



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

2 (2.1.1903) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-100757

Deneral-

Abonnement: Tägliche Ausgaber 70 Pfennig monatlid. Bringerlohn 20 Big, monatlich, burch bie Boff bez incl. Bojt-aufichlag 2R. 3.42 pro Quartal. Ciuzel -Rummer 5 Pig

Mur Conntago . Musgabe : 20 Pfennig monatlid, ind haus ob. burch bie Poft 25 Pf.

Inferater Die Colonel Reite . . . 20 Bfg. Answäringe Inferate . . 25 Die Ateflamer geile . . . 60

ber Stadt Mannheim und Umgebung. (Babische Bollszeitung.)

(Mannheimer Boltsblatt.)

Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2,

Gelefenfte nud verbreitetfte Zeitung in Maunheim und Umgebung.

E 6, 2,

Schlug ber Inferaten-Munahme für bas Mittagsblatt Morgens 9 Uhr, für bas Abenbblatt Rachmittags 8 Uhr.

Telegramm=Abreffe! "Journal Mannheim"; In ber Boftlifte eingetragen unter Rr. 3021

Telephon: Direttion und

Druderei: Rr. 341 Rebattion: Dr. 377 Expedition: Rr. 218 Williale: Mr. 815

(21bendblatt.)

27v. 2.

Freitag, 2. Januar 1905.

8 PH

en

IS Pfg

LS Ptg

3. 1.4

eitem

oritäter

Bur unverlangt eingehende Danuffripte wird felnerlei Bemabr geleiftet.

Wer eine

gediegene und zugleich billige 3eitung

lefen will, ber abonniere auf ben

General=Unzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Ericheint wöchentlich 12 Mal.

Abonnementspreis:

Tägliche Ausgabe: 70 Pfennig monatlich wöchentlich

Sonntags Ausgabe: 20 Pfennig monatlich

ohne Tragerlohn.

Der Ausgleich.

In ber habsburgifchen Monardie führen betanntlich Defterreich und Ungarn eine Bernunftebe. Die beiben Reichshälften lieben einander "von Ferne", ba fie aber nicht wiffen, wo fie ohne einander bleiben follten und nun boch einmal eine bubiche Reihe bon Jahren beifammen find, fo bleiben fie halt auch beifammen. Der gemeinfame Saushalt biefer Chemirthichaft, bas ift ber fogenannie Ausgleich, ber erftmals 1867 auf gebn Jahre gelower und aweimal auf Musgleich umfaßt bie für beibe Reimshalften gemeinfam ju betreibenben Bermaltungszweige - auswartige Politit, Rriegswefen, Sanbelspolitit - und, nicht zu vergeffen bie finangielle

Seite, ihre Roften. Das Berbaltnig, wonach fie auf beibe Barteien gu vertheilen find, Die Quote, bifbet ben eigentlichen Rernpunft bes Musgleichs, und macht neben bem Boll- und Sanbelsbunbnig bie meiften Schwierigfeiten. Um fich fur ben neuen Ausgleich eine Mehrheit ju ichaffen und bie Tichechen auf feine Gette gu gieben, erlieh Graf Babent bie berüchtigten Sprachenverordnungen, woburch er ben öfterreichifchen Reichs-rath auf Jahre hinaus labm legte. In ben Obstruttionsflürmen bes Jahres 1897 ging auch bie Erneuerung bes Ausgleichs unter; feitbem wird ber Ausgleich von Jahr gu Jahr verlängert, burch faiferliche Berordnung auf Grund best Baragraph 14, bet auch ein Stud von jenem Belagerungsguftand ift, womit nach bem Grafen Cavour "jeder Dummtopf" regieren tann. Mit Sulfe biefes Paragraphen alfo wird Defterreich feit einem halben Jahrsehnt regiert. Das aber foll endlich einmal aufboren, und herr bon Roerber ift bet Mann, ber ben Auftrag bat, bas Regieren "ohne Belagerungeguftand" möglich zu machen. Er bat gu bem 3mede bie obligate Berftanbigungstonferens gwifden Deutschen und Tichechen angebahnt und fich felbft gu unterschiedlichen Berfianbigungetonferengen mit feinem ungarifden Rollegen gufammengefest, um ben neuen Musgleichsentwurf gurecht bauen, ber ben beiberfeitigen Barlamenten vorzulegen ift. Die lette Melbung im alten Jahr, Die wir über biefe Arbeit bon Bien erhielten, lautete babin, Die Berhandlungen feien vollig geicheitert. Beibe Minifterprafibenten ftellten barauf bem Raifer ihre Portefeuilles gur Berfugung, beiber Rudtritt lebnie ber Raifer ab. Darauf trat man nochmals zu einer Ronfereng gusammen und noch bor Jahresschluß, dennen weniger Stunden also, mar man plöglich — einig. Wosan die Berhandlungen erst gescheitert waren, worüber man fich schließlich einigte, bas ist zur Zelt noch burchaus bas Geheimniß ber Betheiligten. Nur foviel fcheint ficher, baf Defterreich ber nachgebenbe Theil gewesen ift; und bas murbe burchaus bem Startenerhaltnif ber Bertragichliegenben entiprechen. Denn fein Bertreter bat nichts binter fich als ben Raifer, ber boch gugleich Ronig bon Ungarn ift und - bleiben will; wahrend herr von Szell fich auf ein Barlament mit ftarter Debrheit und energischen Opposition ftugen tann. Die ift nämlich auch eine nicht zu berachtenbe Stuge, wenn es fich barum hanbelt, ben Liebenswürdigen gu fpielen, ber ach wie gern noch mehr entgegentommen möchte, aber leiber Rudficht nehmen muß auf bie lieben Feinde im Reichstag, Die einem bas Leben fo ichon fauer genug machen. Wie herr bon Roerber ben Ausgleich im Biener Reichsrath burchbringen will, bas ift ohnebies noch fein gang besonderes Geheimnig. Eben erft mußte bas Bubget für Defferreich auf 6 Monate festgefest werben, burch faiferliche Berordnung auf Grund eben jenes Baragraphen, womit ju regieren Camillo Cabour fich bermuthlich geschamt batte. Wie immer biefe Frage fchlieftich ausgeben mag, Defterreich erntet babei zweifellos bie traurigen Friichte feiner inneren Berriffenbeit. Ohne Musgleich geht es ben tommenben banbelspolitifchen Berhandlungen, bie es burch Runbigung bes italienischen hanbelsvertrags eingeleitet hat, gefchwacht entgegen; fo geschwacht etwa, wie bie beutsche Reichs regierung fein wurde, wenn ber Bolltarif nicht ju Stande ge-tommen ware. Bu haben ober ift biefer Ausgleich nur um ben Preis von Zugeftandniffen an Ungarn, bas beute beträchtlich leiftungsfähiger ift, als es beim erften Ausgleich mar, ab liebften aber immer noch bie numliche Quote gablen mochte wie bamais

Politische Uebersicht.

Bur Lage ber Bleicheffinangen.

Die Ifteinnahme an Bollen und Berbranchefteuern in ben erften acht Monaten best laufenben Etatsjahres zeigt in ben baupt fächlichften Einnahmequellen bes Reiches nicht mehr ein fo truben Bild, wie es aus früheren Monatsausweifen gewonnen werben mufite. Wenn man es an ber Sand ber Gtaisanfage nachpruft, findet man zwei von ben hauptfachlichften Ginnahmepofitionen, bie liber biefe Unfage hinaus Ertrage abgeworfen haben, Die Branntweinverbrauchsabgabe mit nabegu 8 Millionen und bie Gifenbahnverwaltung mit 1 Million. Die Zolle find mit ihrer Imeibritteljahreseinnahme hinter bem gleichen Theile bes Giate. anichlages noch um etwa 10 Millionen gurlid, bie Boft- und Telegraphenverwaltung mit etwa 8 Millionen Mart, ble Reichstempelabgaben mit 3,3 Millionen und bie Judersteuer gar mit 20 Millionen Mart. Gur bas lehte Drittel bes Jahres find bei berichiebenen Bofitionen Ginnahmebefferungen gu erwarten, fo namentlich bei ber Boft- und Telegraphenbermaltung; ob aber biefe Befferungen ausreichen werben bie Munfalle ju beden, ift

tteber gewerbliche Tarifvertrage und Schiebegerichte

bringt bas "Gewerbegericht" eine bebeutfame Enticheibung. Es hanbelt fich um eine Bestimmung ber Gewerbegerichtenobelle, auf beren Bebeutung für Zarifvertrage, Plahordnungen und abnliche Bereinbarungen zwifden Berbanben von Arbeitgebern und Arbeitern man bisher noch nicht aufmertfam geworben mar. Gin Charlottenburger Baugefchaft wurde bon einem Steintrager auf eine Lobnzahlung por dem Gewerbegericht vertlagt und berief fich barauf, bag fur biefe Streitigfeiten bie Achtzehnerkommiffion bes Berbandes ber Baugeichafte bon Berlin und Bororten als Schiebsgericht bertragemäßig eingefeht fei. Es ift bies bie bor bem Ginigungsamt bes Gewerbegerichts Berlin ju Stanbe ge tommene Schlichtungstommiffion. Das Gewerbegericht erflärte jeboch biese Schiedsabrede für ungiltig und sich felbst für juftandig. Denn nach § 6, Abf. 2 bes Gewerbegerichtsgesehren in ber Faffung ber Robelle von 1901 find Schiedsvertrage zur Musichließung ber Gewerbegerichte nur bann gillig, "wenn nach bem Schiebsbertrage, bei ber Enticheibung von Streitigfeiten Arbeitgeber und Arbeiter in gleicher Bahl unter einem Borfigenben mitguwirten haben, welcher weber Urbeitgeber ober Ange-ftellter eines betheiligten Arbeitgebers noch Arbeiter ift." Die Schlichtungstommiffion bes Baugewerbes, Die noch aus ber Beit bor ber Gewerbegerichtsnobelle ftammt, entipricht biefen Anforberungen nicht. Wenn fie auch aus Arbeitgebern und Arbeitern gu gleichen Theilen gufammengefett ift, fo fehlt ihr boch bie ausbrüdliche Bestimmung, bag in ber einzelnen Sigung beibe Theile nur in gleicher Babl mitwirten burfen; ferner fehlt ihr ganglich ber unparteilische Borfigenbe. Alle Tarifvertrage, einigungsamt lichen Bergleiche u. f. w., die Schlichtungstommiffionen eingesett haben, werben baber einer Durchficht und erforberlichenfalls einer Mbanberung unterzogen werben muffen.

Das Innere Maroffos.

Das Sultanat Marotto, bas fite bie infernationale Belitif von fo großer Wichtigfeit ift, ift gur Beit wieder einmal ber Gegenstend lebhafter Ervererungen in ben Rabinelten ber Großmächte. Die unbotmäßigen, gum Anfrubr fiets geneigten Araber und Berber-Bimme baben fich gegen das ftraffe Regiment bes jungen Gultans wiederum aufgelehnt. Ein guverlöffiges Bild bon biefen Be-wegungen und Borgangen im Innern Maroffos, fo wünschenswerti es mich gur Beurtbeilung ber Gefammatberhaltniffe ericheinen muß, if dimer au geben, ba befammlich noch beute fait ber britte Theil bei maroffanischen Gebiets völlig unaufgeflart ift und bie Gebiegs gegenden fogar gang unbefannt find. Rur die großen Thaler nabe ber gunt Atlantifden Ocean abfallenden Bange und bie wenigen Stragen, bie fie burdirieben, find erforicht. Bie von Lande, wußte man auch bisber nur febr wenig von feinen Betoebnern. Um fo banfenswerther ericbeinen die jeut veröffentlichten Mittheilunger bes frangoniden Rommandanten Frifd über die verbilinbeten Berber framme ber Rigins und Riffains, mit benen es ber gegenwärtige Auf nand in erster Linie gu thun bat. Der "Noin, Bolfsztg." entnehmen wir barüber Zelgenbes:

Die Riatas wie bie Riffains gehoren gur großen und weitberaweigten Samille ber Imagigben, und erinnert ihre außere Erlich in fpaterer Beit mit ben romifden Recontfatoren und ber Pandalen vermifdt baben, Ihre Sprache find bie Dialette bes Tamaright. Bon geolger fraftiger Statur und wunderbarem Ebens maß ber Glieber, mutlig und friegerijd, lieben biefe maroffanischen Bollerichaften ihre Greiheit und Unabbangigteit aber Alles. Strebfam und eifrig in ber Arbeit haben fie ein bobes individuelles Gelbitnefühl und verlangen vor allen Dingen gerecht und imparteifich bemoelt gu werben. Auch niidstern und fiels find fie, dagegen wenig gafificei, rantes und irreitfuditig und bis gur Befrigitiat wild, febald mit Erabern in Bernbrung tommen. Auch gegen alle Fremben. besonders diesenigen driftlicher Religion begengen die Riatos wie die Bliffains nur Berachtung und oft fanatifden Dag. Doch icheint es

aft als ob fich dieser Abschen weniger gegen die christliche Glanbens lehre ber meifen Raffe richtet, als gegen bie Beflirchtung, Ericheinen ber Fremben gleichwedeutend mit beren Mustunbichaften

und allmabitebem Reftfepen in dem neuen Erdffieil fot. Bu allen Beiten baben fich auch die Bewohner des Miffs, wie lurgineg die hier behandelten beiden Berbernamme oft genannt werben, in ben imauganglichen Bergen ihres Landes gegen jede feinb liche Befihnahme mit gabefter Energie und mit ben Baffen in ber Sand erfolgreich gemehrt. Bis gur Stunde ift es ihnen auch ge-lungen, ihre bolle Unabhangigleit bem Gultan gegenuber aufrecht gu erhalten, fobag biefer jebesmal gum Beitreiben ber tribufaren gaben eine militärisch organisirie Erpebition andichiden muit, unter ber Begeichnung "Marfa" ben Berbertimmen wohlbefennt i In ber Regel bat aber bieber diefe bewaffnete Dade bes Gultans verbällnigmätzig wenig Erfolg gehabt, benn sobald dieselbe sich bem Bebirge nabert, flieht bie gange Bebolferung ber Riffe ins Immere, und Frauen, Kinder und bas Bieb werben in unguganglichen Echluch ten und Waldesticfen verborgen gehalten. Rur ber maffonfabige Mann bleibt auf den Beinen, und hinter Felfen und im Didieft verfredt fudit er bie feindlichen Rolonnen in einen hinterhalt gu loden. um dann über die fonvächte derfelben im geeigneten Augenblid bergufallen und fie gu bernichten. Meift endete ber Rampf bamit, baff bie Ernppen des Sultans, woller Erbitterung über ben hartmadigen und hinterliftigen Biberftand ihrer Glegner, bie Obifdaumfillincen in beren beimatblichen Dorfern gerftorten und bann ihre hutten und Radbahl in Brand ftedten, im fich auf biefe Weife fur Die erlittene Unbill gu raden. Erft wenn ber Gultan gu biejem augerften Mittet. feinen Billen burdraufeben, gefchritten mar, febrten bie ibres baus lichen Besipes beraubten Stammesangehörigen gu ihren Wohnstipen jurud und erbaten bas "Uman", b. b. Bergebung. Aber sobald fie bie Bergeibung erlangt und die Regierungefruppen abgezogen waren wurden die hillten schnell wieder aufgebaut und die Freiheit und Unabhängigleit bon neuem behamptet und aufrecht erhalten, so wie es nech beute der Kall ift. Oft hat es aber auch erbilterte Kanpfe gwischen den Riatas und Riffains einerseits und den Truppen bes Sultund auf ber undern Geite gegeben. Der Schauplat folder In auch Thaga ber wicheigfte ftrategifde Blat im Junern Maroffos

nmenftoge ift bann, wie mich jeht wieber, die Ctabt und Relfen Thaga, mo ber sogenannte maroffanische Dienmprabenbent soeben ben Truppen beb Sultans eine schwere Rieberlage bereitet bat. Der Blat, ber ben Mittelpunft ber Landichaft Bommel.Gibarb bilbe: and gerade dert gelegen ift, too bab unwenfante Grenggebirge ded Miata- und Miffaingebietes zusammenfrößt, erhebt fich auf einem Blateau von 850 Meier Hohe und gehört eigentild, zum Beitz bes Bultans von Maroffo, ber auch eine fleine Garnifon bort erhalt In Birflidfeit find aber bie Berberftamme bie Derren von Torga Diefe willfürliche Macht ber Riffs findet ibre Unterftugung und Wiberftenbafühigfeit in ben befeftigten Rasbabs, bie Thaga umgeben, Sigenthum der Berber find und fich zu nachhaltigem Wiberftanbe in

jeber Begiehung eignen.

Gewöhnlich fiellen biefe Befestigungswerte eine quabratformige Umfallungsmaner aus Steinen bar, die eine Sobe ban 6 bis in Mitter hat und eine durchschnittliche Dide von 2 Meier; in diese Maueen find in mehreren übereinander liegenben Stagen Schieficharten bineingebrochen. Un ben Seiten ber Rasbab finden fich Thurme, bie rie gefantmite Anlage bes beseitigten Wertes überragen. Eine einzige Thur, die fich an einer ber vier Geiten befindet, führt in bas Innerber fleinen Gefung. In ben meiften Gullen ift lebtere and noch bon einem Graben umgeben, ber 8 Meier breit und 4 bis 5 Weier tief if. Heber ben Graben führt nach bem Berte eine Jugbrinte Im Innern ber Ruebuh find runde Gange angelegt, die ber Jan-ber Etagen entiprechend, ben Bugang zu ben Echteficharten bilben Samptmann Cournier meint, daß bei ber Banigfeir in ber Berthei bigung ber Eingeborenen ein erfolgreicher Amgriff auf Die Rasbald fine Artifletie taum möglich, jebenfalls aber mit großen Schmier, feiten und augerordentlichen Zeitverluften verbunden fet. Im Innern ber Werfe finden fich neben mehreren Brunnen bie Wolmenume für bie Familien und Speicher für Die wahrend der Ermegeit einge fammelten Borrathe

Unerflarlid) ericheint es, buf ber Gulten biefe Bufidnbe Thaga gebilbet bat, benn burch biefen Ert fübrt ber natürlichtie Ber binbungamen amifchen Memgen und Beg. And biefem Grunde iff

Deutsches Reich.

* Berlin, 1. 3an. (Reichstagsprafibent Graf Balleftrem) bat nach bem "Lot. Ung." feinen Arbeitern eine Gelbfpenbe von 50 000 Mt. überwiefen.

- (Der Schweiger Bolltarif) muß bie Bolls. abstimmungen paffiren. Das Referendum ift guftande getommen, ba fiber 30 000 Unterfchriften bafür gefammelt worben finb.

- (Gine Umfrage fiber Diphiberic - Cerum.) Um über ben norbeugenben Werth bes Diphtherie-Serums Muffcbluffe gu gewinnen, wird bei ben Mergten eine Umfrage veranftaltet, ob bon bem einzelnen Argte bas Diphtherie-Serum gur Chunimpfung angewandt murbe, unter welchen Umftanben und mit welchem Ergebnig. Bu biefem 3wed ift an bie Merate im Deutschen Reiche ein Fragebogen betreffenb ben prophnlaftifchen Berth bes Diphtherie Gerums verfandt worben, ber bie folgen-

ben Fragen enthalt:

Dit von Ihnen Diphtheries Cerum für prophylaftifche Impfungen bertoenbet morben? 2) Bie oft? u. in Famillen: (furge Ungabe ber Berbultniffe), b. in Schulen und fonftigen Gemeinschaften: (Rinderheimen, Baifenpaufern, Ferienfalonien u. f. w.), u. im Bruntenbaufe. 3) Wie viele Individuen find im Garsen fchutsgeimpft morben? a. unter 12 Jahren; b. über 12 Jahre. 4) Gint alle bebrobten Individuen ichungeimpfel 5) Bie viele nicht? 6) Sind Die Echningeimpften von ben Rranten getrennt gewefen? 7) Mit welchem Gerum ift geimpft? 8) Wit wiediel Jummunitaisein-9) Bie viele ber Geimpften find erfranti? 10) Innerhalb welcher Beit nach ber Impfung ift die Erfraufung erfolgt? 11) Gind unter ben bebrohten nicht geineften Individuen Balle bon Diphtherie in berfelben Beit vorgetummen? 19) Daben Sie irgend welche Ge-fundheitsstörungen nach der Impfung beobachtet? 18) Daben Sie die Schunimpfung bei benfelben Indibibuen wiederholt? a. nach welcher Beit? b. bei wieviel Individuen? 14) Sind Gie auf Grund Ihrer personlichen Erfahrungen von bem Auben ber Schubimpfung

Die Ergebniffe ber Umfrage follen bem internationalen Rongreffe für Spgiene und Demographie, ber in biefem Jahre in Bruffel tagt, unterbreitet werben. Gine gleiche Umfrage wirb auch in anberen Staaten beranftaltet. Die beutiden Fragebogen find bon ben Mergien an bas faiferliche Gefunbheitsamt im Laufe

bes Monats Januar einzufenben.

Die Codten des Jahres 1902.

Mus Litteratur und Runft.

Schriftpeller, Am 27. Januar in München Brof. Wilh. Der k. namhafter Dichter und Prof. der Literaturgeschichte, vol Jahre alt. — Der Oramatiler Deinrich Kruse. jahrelang Abersehrteur der "Wölnischen Zeitung". So Jahre alt in Büsedung am 18. Januar. — Ern ir Bich ert. Geb. Justigrath. Mamanschriftfeller und Dramatiler, am 21. Januar, 71 Jahre aft, in Berlin. — Um 18. Wärz der Millistrichtifteller Frid die nig. 58 Jahre aft, in Halberstadt. — Der Dichter Julius Groffe, aus B. Won 74 Jahre aft, in Palberstadt. — Der Dichter Julius Groffe, aus B. Won 74 Jahre aft, in Vorhele um Gerhales. — Fran Eld. our 9. Mat, 74 Jahre alt, in Zorbele em Garbafee. - Frau Els, beth Mener, 40 Jahre alt, om 29. Juli - Am 29. Geptember Smile Bola. - Der öfterreichifche Dichier Dieranhmus

Lorm, am 8. Dezember, 81 Jahre alt, in Britinn. Bilbende Rünftler. In Duffelborf, 75 Jahre alt, am 1. Februar, der Schlachtenmaler Emil Günten. — In Dannover, 68 Jahre alt, am 24. Marg, ber berlihmte Architeft Ronrab Bilbelm Gafe. Der frangofifche Orientmaler Benjamin Conftant im Mai, 56 Jahre alt, in Baris. - Um Bunt in Babemveiler Brofeffor Otto Edmann, einer ber Bubter ber modernen Runftrichtung. — Der ruffliche Bildhauer Marfus Antofolsti, am 14. Juli, 58 Jahre alt, in Hamburg Der poinifche Maler Denratvon Stemirabeti, 59 Jahre out, am 28. August auf feinem Gute in Ruftland. Boigtel, ber befannte Dombaumeifter, am 28. Oftober, 78 Sabre alt, in Roln. — im 22. Rovember verschied zu Beelin Geb. Baurath Bifbelm Bot mann.

Mufiter. Am 1 Rebrume in Beipaig ber langiabrige Leiter bes borfigen Boufervatoriums Galomon Jabasfohn, 71 Johre alt — In Riegnis am 18. Juli, 86 Jahre ale, der Berliner,

in Roln, am 7. September, 70 Jahre alt. Brang Bullner, Bubnenfunftler. Am 6. Bebenar in einer fühlbeutichen Jerenanftalt Emil Drach. Dur Intendanter Diedlich Irrenanftalt Emil Drad. - Der Intenbantur Bireftor ber toniglichen Schaufpiele in Berlin Geheimer Regierungsrath Den en Bierfon am 10. gebruar. - Bauf Bulg, am 31. Rarg auf einer Ronzertreife.

Rauffeute und Inbuftrieffe.

Am 11. Juni Georg von Bleichroeber. - In Lugern 10. Juni der Berliner Buchbinbler Gans Reinmarus Mitbefiger ber Ricolaifden Buchbandlung - Der ameritanifde "Gilbertonig" John William Madab am 20, Juli, 72 Jahre all, in London. — Am 18. Offiober in Spindlerofelde Web. Rommerstenraft Rarl Spindler, der Juhaber des großen Färberei-- Auf Billa Higel am 22. Rovember Birff. Geb. Raib Briebrich MIfred Rrupp.

Cagesneuigkeiten.

- Unidulbig verurtheilt. Bie ber "Lögl. Rumbich." gemalber wirb, tft ber Feuerwertemger Wehle, ber feinergen wegen eines amordinten Briefes, ben angeblich er an ben erften Offigier bes Schiffes "Irene" geschrieben haben follte, gu 11/2 Jahren Gefangnig und Begrabation verurtheilt worben war und von ber Strafe bereite gebn Monate verbugt hatte, nummehr im Wieberaufnahmeberfahren reigesprochen und feinem Eruppembeil wieber sigewiesen morben. Die Berurtheifung erfolgte f. gt. auf Grund ber Feinelbungen zweier Schreibfachoeritändiger. Während ber Berbugung ber Strafe feste Beble beim Reichsmilitärgericht bie Wieberaufnahme des Berfahrens burch. Ein erneutes Gutachten burch Schulrath Grabon in Berlin-Bilmersborf fiel gu Giuntien bes Angeflogien aus und mit Geund biefes Gutochtens erfolgte in erneuter Berhandlung Die Freifprechung. Diefe Freisprechung beweißt aufe Meue einmal, wie fegenstreich Die Bernfung in Straffachen ift, und barm, wie gewagt ein berurtbeilenbes Erfenning ift, wenn es nur burch bas Gutachten von Sachverftenbigen gefrügt mirb.

Bas fich im Jahre 1903 errignen foll. Berut man bem englifden Bahrfager-Almanach Olb Moure Glauben fcenten barf wirb bas beute begonnene 3abr ein aufgerft beipegtes fein, In England, tro man trag bes befannten praftifchen Gians außerft aberalambiich ift, genieht Dib Moore ein bebentenbes Unfeben, melches achempartig um fo hober geftiegen ift, als ber unftifche Ralenber im Borjabre bie Brantheit Ronig Eduards angofunbigt batte. Für ben Anfang des Jahres 1908 propheseit min Sib Moore eine gange Reihe bon Errigniffen: eine Banit in Spanien, fcmere Rompfi fationen im Orient, einen Rivungfrach in Armbort. 3m Februar wurden Cesterreich, China und Indien von inneren Unruben beimgefucht werben. Der Mitre werbe eine bipfomatliche Bermidelung awifchen England und einer Montinentolmacht bringen, ferner friegerifche Borfalle in Algier. Gine erfreulichere Berfrettibe er-Bifnet fich Unfang upril: Die Entbedung neuer Golb. und DiaAus Stadt und Land.

* Mannheim, 2 Japuar 1902,

Jahresbericht der Mannheimer Bandelstammer.

(Fortfehung.)

Bur die Buderraffinationeinduftrie war ber Abfah mabrend bes gangen Jabres augergewöhnlich flott und bas Breisverhaltniß gwifchen Robwaare und Sabrilat gewinnbringenb. Die Rafae- und Budermaarenfabrifation bagigen litt unter der bom Spuditat angeordneten meiteren Erhöhung der Buderpreise und dem gleichzeitigen, in ber ungfinftigen Lage begrundeten Rudgang des Berbrauchs ihrer Sabrifate. - Für ben Großbandel mit inländischem Robitabat war bas Sabr 1902 febr ungfinfrig. Denn die Einfaufepreife ber in biefem Sabr gum Berfauf gelangten Ernte von 1801 maren im hinblid auf ben burch bie wenig forgfane Abbangung verurfachten großen Sortieverluft gu hoch, um damit gegen bie billigen fremben Tabali ben Bertbeiverb erfolgreich aufgunehmen. Dagu fant, bag biefe Ernte meift Umblattiabale lieferte, mabrend bie Rachfrage wegen bes großen Angebois frember billiger Umblatttabale fich vorwiegend auf Einlagetabale richtete. Auch war die fonft bebeutende Ausfuhr von entripptem Bfalger Tabal nach England und Algier Diefes Jahr twegen ber schlechten Abhangung unmöglich. Das wenige Schneibgut aus dieser Ernie ging bagegen rasch und zu steigenden Preisen in die Fabrikation über. Die neue Ernie von 1908 wird viel fraftiger ausfallen als bie beiben vorhergegangenen um zu zwei Dritteln Schneib. und Spinnfabafe liefern. Bor Allem . er litt ber Robtabathanbel unter ber ungunftigen Lage ber Ciga reninduftrie. — Der gleiche Umftanb beeinträchtigte naturgemaß auch ben Sandel mit ausländifchen Robtabaten. Dagu fam noch, bag bie Sumatraernte ban 1001, bie bies Jahr gum Berfauf fant, gu einem vertidlinismäßig großen Theile aus imreifen und als Deciblatt wenig geeigneten Anbaten bestand, die wegen ber Mobevorliebe für Die fuhlen garben fchwer gu bertaufen maren. Im Allgemetren war bas Geschäft augerst schwierig und schleppend. - Die Ent rippinduftrie tonnte, wie icon ermalint, wegen fehlender Rachfrage für England einheimifche Labate faft gar nicht berarbeiten. Die englische Eigarrenfabrilation lag wegen bes fübafritanischen Rriege und bes Rampfes mit bem amerifanischen Tabalrruft ichever barnieber. Diefer Rampf hat ingevischen mit einer Rieberlage ber Amerifaner geenbet, fobag, nachbem auch in Gibafrila ber friebe gefchloffen ift, ein Beieberaufleben ber Ausfuhr nach England im tommenben Jahre erwartet werben barf. - Die Elgarreninbuftrie hatte nach mehr als im vergangenen ahre unter ber Ungunft ber allgemeinen Birthfcaftslage gu leiben; bie Abnahme des Berbrauchs bat weitere Fortichritte gemacht, bie Lager bon unberfäuflicher fertiger Warre haben fich noch mabr bergroßert. Demgegenüber ift die Brobuftion mir magig gurud. Der Abfan ift überaus fchwierig, ben fteigenben Ber faufeipefen fieht bie langfame gablungeweife ber geunbichaft, Musbehnung bes üblichen fechemonatigen Bieles. Finswerlufte und bie große Bahl bon Arrangements und Ronfurfen bei ben Sandlern gegenüber. Ob und wann eine Befferung eintreten wird, bangt burdaus bon ber Entividelung ber Birthichaftslage in Deutschland ab; bevor nicht die beutschen Arbeiter und ihr ganger Anbang wieder fauffraftig geworben find, fann ber Berframit nicht gimehmen. Die hoffnung, bag bies balb ber gall fein werbe, ift augerft gering. Die Lage ber Rauchtabatfabritation mar emas weniger unglinftig. Det vieler Beabe tonnte ber Umfat aufrecht erhalten Freilich find bie Preife ber ameritanifchen Robinbafe burm ben Truft feit ber legten Gente enorm in bie bobe getrleben worben und auch bie Breife ber beutiden Sanbblatter find unberbaltmigmatig bod, fobag bie Fabrifation fich mit einem febr bescheibenen Berbienit begnügen muß.

(Bortfehung folgt.)

Die Ginrichtung eines Grobichifffahrts: weges auf dem Meckar.

Mus Beibelberg wirb une berichtet

Bon bem Groft. Minifterium bes Innern beauftragt, fid, über bas bon Intereffenten Burttemberge ausgebenbe Brojeft ber Ginrichtung eines Erogichifffahrisweges auf bem Redar von Mannbeim bis Egitingen guiderlich gu augern, bat bie hunbelofammer bei ben Intereffenten ihres Begirtes Erfundigungen bariiber eingezogen, ob lid biefelben von einer folden Bafferfroge Bortheile verfpreden unb in welchem Mage biefe vorausfichtlich bon ihnen benugt würde. Uns bon hierauf eingegangenen, bengunter bober Stelle mitgetheilten Antivorien geht berbor, bafg bie Unfiditen ber Befragten in biefer Angelegenheit febr gethefft finb. Diejenigen inbuftriellen Giabliffements in ber Rabe Beibelbergs, melde nicht unmittelbar am Redar belegen find, glauben, baft die Transportfoften vom begiv. gum Schiff die Frachierfbarnig bei ber Wafferverlabung aufgehren murben. Bor ben bireft am Bing belegenen inbuftriellen Unitalten swifthen Beibelberg und ber württembergiichen Gronze glaubt ein Theil auch nach ber Ranalisation bes Redars wie bisher ohne Erstellung besonderer Sinrichtungen eine und quelaben gie fommen, mabrent ein anberer Theil in Dinficht auf Die nothwendig werbenben Beranberungen ber

mantemprinen wird im Bergen bieler Abenteurer neue Soffnungen eriveden. Um fo tragifcher wird jich bas Ende biefes Monats gefialien: eine funftebare Repolution in Kanfrantipopel, ein Reach in Bonbon, Strafemunruhen in Belgien, eine Gifenbahntataftrophe, bet ber ein hervorragenber Rirchenfürft feinen Tob finben wird. Mai wird bir Mebtein Die Beit mit einer Entbedung beichenten, welche besonders in Bindfor große Freude erregen wird. Webrere Geefatalirophen murben im Juni ftatifinden. Der Juli werbe ein hervorragend politischer Monat fein, ebenfo wie ber Geptember; ein bedemiendes Ereignig in Solland fiche für ben Juli bevor, besgleichen feten wichtige politifche Borfalle in Landon zu erwarten, wührend ber September eine Gibrafrat betreffenbe Berwidelung bringen foll. worauf ein wichtiger Bertrag bon England abgefchloffen werben wirb. 3m Offiober beginnt bie Gerte ber Gifenbahnunfalle von Reuem; biedmat falle ihnen ein englifder Binifter gum Opfer. Der Oftober littet ben Orient wieber in ben Borbergrund trefen, mabrent ber Degember ausfchliehlich von Morbamerifa beherricht wird. Biebhaber ber Babrfagefunft tonnen nun bie Buberlaffigfeit bes englifden Gebers Monat für Monat nachbrilfen

Muf bem hachften Gebirge ber Erbe. Der wegen feiner fühnen Bergfteigungen bereits berühmt geworbene Englander Freihfield bat est bor ber Londoner Geographifcon Gefellichaft ausführlich feine Erfahrungen auf feiner fechetrochentlichen Berbitreife im Gebirgeftoet bes Rantidinifcheinen geschildert. Er war babei begleitet won bem Geologen Gartvood und einem Photographen. In erfter Linie fam es ibm auf bie Erforichung ber großten Glieficher bes Darfibe an. Suntferintfebinge, bem eine Dobe bon 8580 Weter gegeben wird, ift burch bie Ebittigfeit ber Muffe Ruft und Eiffte bom Dochnebinge ber himalahallagien Bhuran und Repal gerrennt. Seine Maffe freigt maditig vor bem Blid beffen auf, ber bie berrliche Gefundbeitofiation Darbiditling befucht. Trop ber Rabe biefes baufig aufgefuchten Dreis muß ber Rantidinifdinga gu ben wenig befannten Bergen geredmet merben, menigitens gab es bon that bisher nur recit mittelmissige Startenfffagen. Auch bie amilichen Rarien ber Laubestaufnahme baben. ben Bangel genauerer Renninih burch oberflächliche Unbeutungen ber ungeheuren Gericherwelt erfeben muffen. Garwood bat jest auf Bennd |

Uferverhaltniffe bies begiveifelt. Die Eberbacher Schiffer erffare fich gegen bie Gittrichtung ber geplanten Wafferftrage, weil fie be fürdien, bag ber Witerverfebr, ben fie biaber grotiden Mannbeb und Deifbronn vermittelten, ihnen burch bie jebenfolls gur Ginführ. ung gelangenden großen Smiffe, mit welchen fie nicht würden fonfur ricen tonnen, entgogen werbe. Der Redurichifferverein in Sahmers beim balt givar Siefe Befürchtung für nicht gang unbegründet, fprich fich aber aus augemeinen Gründen für bas Brojett aus, von ben er ichlieglich auch für bie Schiffer Bortheile erhofft. - Bas bie Be nupung bes gu ichaffenben Groß Schifffahresbieges anbelangt, fe geht aus ben eingegangenen Berichten berbor, baf biefelbe Seitens Burftemberge eine berhaltnifmagig erheblich fartere ale Seitens Babens fein mirbe.

Ihre eigene Anficht in der vorwürfigen Frage fat bie Sandele. fammer bem Geogh. Ministerium bes Junern gegenüber wie folgt be-

ausgefpracten.

Bir find ber Meinung, bag man bie Frage nicht nach ben bergeitigen und brilichen Berhaltniffen allein beurtheilen barf, benn wenn auch Handel und Induffrie fich gegenvoortig in seiner günftigen Lage befinden, so barf body erwariet werden, daß sich über turg aber fang eine Benbung gum Befferen einstellen und bamit ein weitered, Unwachsen der Industrie Sand in Sand geben wird. - Billige Frach. ten für Maffengliter, wie fie nur bie Mafferfrage bieten tann, find ein Bedürfniß für Sanbel und Induftrie, in welchen Die Tenbeng ber Entwidelung jum Großbetrieb unberfennbar immer ftürfer berbortriff. Wenn auch angunehmen ift, bag von ber neuen Bafferftenge gunachft bie würrtembergifche Induftrie ben hauptwortheil haben wirb, fo ift bom gu berudflichtigen, bog jebe fich entwickelnbe Inbuftrie befruchtend auf weife breife wirft und indireft auch Gewerbeireibenbe unferes Landes hiervon Bortheile haben würden. - Es ift ferner wahricheinlich, baf bie großen auf ber babifchen Strede gu geminnenben Wafferfrafte Industrie herangiehen und erweden würden in Glegenden, mo biefelbe gum Radtheil ber armeren arbeitenben Bevölferung bie jest faft ganglich fehlt. Bir möchten une baber gu Gunften bes Projeftes aussprechen, babei aber befürmorten, bag basfelbe begüglich ber Sahrmaffertiefe, ber Lange ber Schleufen und ber Schiffsingen, überhaupt binfichtlich aller in Betracht tommenben Unlagen, berart gur Musfilbrung gelange, bag bie geplante Mafferfirage fpater einmal als Großichifffahrtsweg bis gur Donau und in Berbindung mit biefer erweilert werben funnte, fojern bies möglich ift. Eine berartige Bafferitrage, welche ben Berfebr mit Babern, Defterreich und den übrigen Donaulandern febr erleichtern würde, ware fider für Baben, fpegiell auch für unferen Blat und Sanbeistimmerbegirf bon erheblichem Rupen. - Begunflich ber Bertheilung ber Roften find wir ber Unficht, bag Burtteinberg, beffen Sandel und Induftrie unter allen Umitanben ben weit überwiegenben Borfbeil von bem zu chaffenben Großichifffahrtswege haben würde, auch in weit hoberem Mage ale vorgefeben, zu biefen beitragen mußte.

* Abfchiedsfeier. Um 31. Dezember, Rudmittage fant in ben Dienftraumen bes Landgerichts eine follegiale Abichefeier au Ghren bes beren Banbgerichterathe Maurer fatt, ber mit bein Jahreofchluf in ben erbefenen Rubeftimb trift. fin Sielle bes gur Beit erfranften herrn Landgerichteprafibenten Chritt hatte Betr Bandgerichtsbirettor Jehnter Die Mitglieder bes Gerichtshofes verfammelt und fprach bem Scheibenben im Ramen bes Canbgerigits ben Dant und bie Anertennung fibr feine langfährige. pflichitrene und erfolgreiche Birffamleit aus, indem er bamit gugleich bie beiten Glind- und Gegenswüniche für beffen ferneres Boblergeben berband, herr Maurer gehörte bem hiefigen Berichtshofe feit 1877, alfo ein bolles Bierteljahrbundort an.

" Orbens. und Titel-Berfeihungen in ber Bfulg. Unlaglic bes Reujahrefeites erhielten den Michaelsarben 4. Rlaffe: Begirto-Ingenieur ber Direftion ber Bfalgbabnen Georg Geis in Subwigshafen; das Berdieniffreng bes Michaelordens Kontroll-Borftenb Rofche in Bubwigshafen. — Den Titel Juftigrath die Rotare Eswein in Frankenthal, Krieger in Ebentoben, Schleib in Bweibriiden, Abbofut Raercher in Raiferstautern; ben Beichaelsorben 4. Rlaffe: Regierungeraib Laubgraf in Speper; bas Berbienfifreng bes Michaelsordens Begirfsthierargt Thomas in Ludwigshafen; den Titel und Rang eines igl. Dofrathes: die Bürgermeister von Kaisersautern Dr. Orth und Egter in Reuftabt; ben Titel Rommergienrath: Habrithirefter Bifcher in Ludwigshafen und Bravereidirefter Wels Epener; ben Dicharlouben 4. Rlaffe: Gunnaftatprofeffer Rufin in Speper; ben Litel und Rang eines igt. Geiftl. Rathes: Pfarrer und Diftriftefculinipefter Brechm in Landau; ben Titel und Rang eines fal. prot. Bircheurathes Defan Müller in Raiferslautern; ben Lief eines fat. Brofeffors mit Rang eines Gomnaftalprofeffors Brafett Lemaire an ber Rebrerbilbungsanftalt in Speber; ben Litel ines Cherlebrers bie Bolfsichnflehrer Maurer in Rirchbeimbolanden. See in Lubivigebafen, Gerner in Gbentoben.

Berein gegen Saus. und Strafenbettel. Dezember erhielten Unterfichung ourch Bewährung von Mittageffen us Berfonen, Abendeffen, Obbach und Frühfind dus Perfonen, jufammen 714 Berfonen, gegen 708 Berfonen im vorigen Monate. Das Unterflitzungslofal befindet fich nach wie vor in 8 1. 11.

Aus dem Großberzogfbum.

* Deibelberg, 1. Ban. Bandgerichterarb a. D. Dr. Bauer bat fich bem "Beibelb. Engbl." gufolge als Rechtsanivalt beim biefigen Bandgericht niebergelaffen. - Geitern Bormittag begab fich Beer

ber neueften Bereifung eine aubführliche Barte bes Bebirgitods entworfen, bie gum erften Mal bas Bilb ber Gletider mit annabernd richeiger Bertheilung geigt. Das ftromenbe Eis bedecht nach ber jest gewonnenen Renninis eine Mache bon minbeftens 465 Quabrattilemetern. Der langfte Meificher, ber Bentu, im Rordineften, bat 20 Rilumeter Kange und fleigt bis unter 4000 Wer. berab; außerbem find noch brei andere hauptgleifder gu unterfceiben, um bie fich eine große gabl bon fleineren gruppire. Die Grenge bes ftramenben Gifes flegt fest bei 8000 Mir., friiher aber, bor ficer noch gar nicht langer Beit, gungen bie Geletider noch tiefer theilmarte. Der Bentu g. 29. mar noch 4 bis 5 Riformier langer. Diefe Beobachtung fiffinnt mit ben feltstellungen liberein, bie ein anberer berühmter Sochgebirgaforfcher, Contoat, im weitlichen himalang gemacht hat. Finnfelber find mur in unmittelbarer Rabe ber Gipfel gu finben, Lawinen fommen felten par. Die Gletfcher felbit weifen manig Spalten auf und tonnen beginnlb abne viel Gefahr begangen werben. Die fühnen Furscher waren bar Allem überrafcht burch bie ungeheuren Maffen von Schutt, die ban ben Gleifchern thaltouris geichafft werben. Rach ihrer Musfage liegt auf einem Gleifder gertug Geroll, um eine Stadt bavon erbauen zu fonnen. Diefer Umftand gibt eine Geffdeung für die außerft schroffe Beschaffenheit ber Gehänge in ben höheren gonen bes Gebirges. Seeen find überhaupt nicht porhunden, nur unbedeue tenbe Giterfchenteiche Bon ber Sobe einer Chipe vermuchte Freibfielb ben hediften Berg ber Erbe, ben Gaurifantar ober Mant Greef gut erbliden. Geiner Weftalt nach erfcbien er nicht gerade febr machrig. und Freihfield meint, feinz Besteigung tonne mir geringe Schwirrige feiten bereiten. Sinter ihm erhob fich nach eine riefenhafte Belsfpipe, bie von ben weiter fühlich gelegenen Bunfien unfichtbar ift. Stelleicht fiellt fie einen Gipfel bon noch grögeret Gobe bar, mie fie nan verfchiebenen Forichern in ber Umgebung bes Gaurifanfar bermurber morben find. Um biefe Frage zu einem grundlichen Abichlus an bringen, beablichnigt Freihfield eine Expedition nach bem Gameifantar felbit, um ihn, wenn möglich, bis jum Gipfel gu erfteigen. gur Theilnahme un biefem Berfuch haben fich aufer febmeigen Bulbrern bereits fünf in Sochgebingetouren genthte Englander ge-

Grgermeifter Dr. Bildens nach Sanbidub ferwaltung bes Rachbarories, ber von bente ab ein Theil ber Glabt eibelberg bie, ju fibernehmen. Die flebernahme, begib, flebergabe ber beschäfte geftaltete fich gu einem feierlichen Atte, welchen ber aber-liegermeister mit einer Ansprache einleitete. Auch Mitglieder bes

peidelberger Graberaths wohnten dem Alfre bei.

Beinheim, 1. Jan. Bon Ihrer Rönigt. Sobeit, der Frant Beoßberzogin, ift der feit fast einem Menschenalter im Dienste des ter im Rubestand lebenben Beren Bofibireftore Gtoger, milett n Ronftang, ftebenben Anna Maria & u ch s von Auenbeim das filberpergoldete Areng verliehen und Namens und in Anweienheit bes Mrauenvereinsvorfiandes von herrn Stadipfarrer Scherr int Familientreife feierlich überreicht worden.

o.c. St. Margen, 1. Jan. Das weithin befannte biefige Sotel sum "hirfden" ging burch Rauf um ben Breis bon 100 000 de an

Benfion Julius Braun bon bier iber.

* Die Firma Beinrich Lang beschentte gelegentlich bes vorjährigen Deihnachtfelies acht ihrer Arbeiter, die 25 Jahre ununterbrochen im Dientie ftanden, in anersennenswertheiter Weise. Jeder Jubilar er-hielt 800 &. Rautens bes berhinderten Geren Kommerzienraths Lang begluchwünschie Derr Direftor Ordner bie betreffenden Arbeiter und dantte Diefen fur ibre der Firma in treuer Bflichterfüllung geleifteten Dienfte. Die Chefrauen ber Arbeiterjubilare beichenfte Prem Rommerzienrath Lang mit praftifchen Ausftattungsgegenständen.

9 Riditigitellung. Die Lieferung bes Mobiliars für ben Schul-Band-Stweiterungsbau in Waldhof Lood I wurde an August Rrone (nicht Grom) bergeben.

Sport

* Wintersport auf bem Felbberg, Reges Bintersportleben berricht sur Beit auf ben fonnigen Soben bes Gelbberges. Geit 8 Tagen tume mein fich bort gegen 100 Wintergafte. Die Schneeverhaltniffe find gum Stifabren recht gumftig. Der Schnee liegt auf ben Soben eftpa Meter tief. Bon Titifee bis gum gelbberggipfel ift eine prachtige Schlittenbabn. Bu Beginn boriger Woche trat Bobntvetter ein.

Gerichtszeitung.

* Mannheim, 31. Dez. (Straffammer. Schluf.)' 1. Die Bernfung bes 53 Jahre alten Pfläfterers Joh. Georg Stephan, ben bas Cobffengericht wegen Diebftable - er bat einen Gad Bolg gestohlen - gu 3 Tagen Saft verurtheilt bat, wurd

eld unbegrit bet verwerfen. 2. Ein Gefdimifterpoar, ber 84 Jahre alte Mairofe Beier ommereberf und die 24 Jahre alte Baushalterin Margarethe Bammeraborf, find ber Bluifdande augeflagt. Das fündhafte Berballinif foll fown feit Jahren bestehen. Im Jahre 1898 ging bas beben gu feinem Bruder an Bord und fubr mit nach Antwerpen Es follief in ber Matrofenfajille. Die anbern Matrofen baben ba male recht verbachtige Beobachtungen über ben Berfebr Betere mit feiner Schwefter gemacht. Auch bifentlich fielen bie Geschwifter burch eine gegenseitige Burtichfeit auf, bie intimere als verwandtichaftliche Deziehungen vermithen lieben. Gie follen auch oft geaufgert haben, wenn fie nicht Gefdwijter waren, fo murben fie fich betrathen Durch Butrögereien wurde die Giferfucht der Frau des Angellagten Beter hammereborf gereigt. Diefer machte fich einen Gpag baraus, feine fram zu foppen, indem er ein uneheliches Rind feiner Schwefter ale feine Zochter begelchnete. Es lagen fomit erbebliche Berbachto gelinde vor, daß bie Angellagten fich in ber ihnen gur Laft gelegten Beife bergangen haben, allein hinreichende Beweise erbrachte bie beutige Berhandlung nicht. Die bon ben Rechtsanwalten Dr. Frant und Dr. Daber vertheibigien Gefdwißer werden fomit frei-

2. Gin gang raffinirter Junge tit ber ibjabrige Raufmanns-Tebelling Wilhelm Aramer. Gine Strafe megen Diebstable, bie ibm auf Boblberhalten vorläufig geschenft wurde, bat feinen Eindrud auf ihn gemacht. Am 19. Rovember brack er Abende in die Wohnung feined Peingipals, bes Kanfmanns Daniel Lut am Luifenring, ein öffnete mit einem Reserveschlüffel ben Schreibpuli und nahm baraus die Summe bon einer 200 M. in Baar, fowie einen Ring und brei noldene Sembentnöpfe an fich. Um den Berdacht auf eine faliche Babrte gu fenten, fieß er eine Feile an ber Thur liegen. Mit einem Theil bes Gelbes, 90 Mart, faufte fich ber Dieb ein Ras, 30 Mart will er verlebt baben. Wohin bas llebrige gefommen, erflatt er nich au wiffen. Der Stantsantvalt beontragt eine Wefängnisstrafe bon Monaten. Das Gericht erfennt bemgemag. Bertheibiger: R. A.

* Mannheim, 31. Des. (Siraflammer II.) Borfigen-Derr Landgerichtsbirefter 2Balb. Bertreter ber Gr. Stants-

behörde: Berr Ref. Dr. Robler. Der einzige Jall, ber gur Berhandlung fieht, bat eine Antlage gegen ben Reifenden Christian Fifder aus Rangelsau weger Ruppelei. Der Angeflagte foll bier, in Baden Baben, Bajel, Straf. burg und anderen Stabten ben bem Lajer feiner Frau, einer Ero-filmirten, gelebt haben. Er gibt gu, verfchiedene Male von feiner Frau Unterftutung erhalten gut baben, als er mit feinem Teppia bambel nicht genug verdiente, body babe er diejes weid wieder g begablt. Das Gericht fommt auf Grund bes Beweisergebnifies gu einer Breifpredung. Ge nahm nicht an, daß zwifden bem Ange-Magien und feiner Frau ein Bubalterverhaltmig bestand. Die Frau fet nicht bie Berfon, die fich eine Ausbentung gefallen loffe. Auch ein bauernbes Berhalmig biefer Urt, wie es bas Reichsgericht berlange fei nicht festgestellt worben, ba bie Cheleute meiftens getrennt bon einander lebien. Bertheibiger: R.- A. Dr. Freund. - Die Frau bes Angeflagten fonnte fich nach Berfündung bes Urtheils bor Frende nicht mehr halten. Gie fprang ihrem Manne entgegen, fiel ihm unter ber Thure bes Armenfunberberichlags um ben Sale und fügte ben Wiebergewonnenen bor Gerichtshof und Bublifum, Allerdings, im Falle einer Berurtheilung mure bie Minbeftitrafe - fraft ber lex Beinge - 1 Jahr Gefängnig getrefen.

- Gine revolutionare Dagnahme in Jubien. Cimas Ung wird burch bie "Rature" aus Indien gemeldet. Raum ein Bolf ber Erbe ift befanntlich bon fo aberglanbifder Schen gegenüber ben Thieren erfullt wie bie indifden Gingeborenen, Diefer Aberglaube beeinflußt bie Buftonbe bort in hohem Grabe. Bei und gilt es bod fcon feit einigen Sundert Johren fur unerläglich, bag ein Thierargt ben Rorperban ber Thiere und feiner eingelnen Organe aus ber Anfdannung tennen muß. Dazu ift es felbfiverfrandlich nothwendig. baft ihm bie Unterfuchung ber Leichen von Milben, Bferben, Schweinen u. f. w. nicht nur verstattet, fondern fogar gur Aufgabe gemacht wird In Indien galt bas bis auf ben heutigen Tag für unerlaubt, weil birfe Thiere entweder gu ben heiligen oder gu ben berboieuen gerechnet toerben. Best bat bie Regierung von Bengafen angeordnet, bag in ber thierdraflicen Schule gu Labore nunmehr Die Geltion von Thier leichen in ben Lebrpion aufgenommen werben folle. Diefe Dagrege fo nothwendig fie uns erscheint, ift für die dortigen Berhaltniffe boch bebentlich. Die eingeburene Breffe ift aufer fic barüber und ergeb fich in Belsfagungen folimmfier Urt fur Die britifche Derrichaft, wen die Bervedmung nicht wieder aufgehöben werde. In der Tont babe bie inbifden Beforben ichen ungablige Male in folden Angelegen beiten gegen ben Aberglauben ber Sindus ben Rürgeren gezogen.
- Der verfannte Coer. Aus Chlengo wird berudiet: In biefigen

Befellichafestreifen amufurt man fich über einen Borfall im Saufe bor Diff Margaret Borb, einer ber reichten Damen Chlinges Dr. Charles Cummer Biet, ein befamier Dichter und Schriftfeller, wettete, er tonne einen Abend in ihrem Daufe die Rolle bes Baushofmeiffers

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Theater Radricht. Die Jouenbang theilt mil: Wegen Co franfung bes heren Edelmann wird morgen, Samitag, ben it nis britte Borfiellung zu Einbeitspreifen, anftatt ber Molière ichen Romodien "Der Geigige" und "Spiphabenitreiche", "Der Biblio the far", Echwant in 4 Aften bon Gufton b. Mofer gur Darftellung gelangen. - Conning, ben 4. Januar, fommt für die angefündigte Reneinftubirung bes "Dornrösthen" bon Ferbinand Langer, Die Oper "Margarethe" bon Counob gur Aufführung.

Felig Beingariner, fo verfündet eine borläufig untonivollirbare. aber mit großer Siderheit auftreiende Meldung, wird benmächtigenen Bofen als Rapellmeifter am fonigl. Schaufplelhaus wieder antreten. Er hat diefes Umt befanntlich vor Jahren aus Gefundheits

Das Carnegie Infittut gur Unterftühung freier Edulen ift bereits in Thatigfeit getreten. Es bleibt jedem Foricher überlaffen, bei ber Bermaltung bes Inftitute in Bafbington ein Gefuch um bie Bewil ligung einer Summe gum Zwed wiffenfchaftlicher Untersuchungen eingureiden. Es werben bafür fogar gebrudte Formulare ausgegeben auf benen ber beireffenbe Gelehrte bie gemunichte Gumme und ben Gegenstand seiner Forschungen anzugeben hat. Wit der liebersendung bes Gesuchs berpflichtet er sich gleichzeitig, die fragliche wissenschaft-liche Arbeit mit Sorgfalt und Gifer zu betreiben, bis zu einem beftimmten Tage bem Inftitut einen Bericht über ben Fortidritt eingu reichen und über die Berwendung der Zuschuffe Rechnung zu legen Mußerbem bürfen bie Ergebniffe nicht beröffentlicht werben, ebe nich bem Carnegie-Infittut bas Manuffript gur Beröffentlichung angeboter worden ift. Endlich verpflichtet er fich im Fall anderweitiger Ber öffentlichung zur Einsendung von vier Egemplaren an das Institu nd überdies gur Beobachtung aller Regeln, von denen die Berleibung es Juschuffes abhängig gemacht wird. Aus diesen Regeln ift berbor heben: Der ausführende Ansfchuf des Infritute muß jedes Gefud orgfältig priifen und einen Befcheib geben, braucht aber für eine Ablehnung Gründe nicht mitzutheilen. Alle Apparate, Bücher und fonitigen hilfsmittel, auch alle Sammlungen, die auf Grund ber Unterftühung bes Carnegie-Inftitute erworben worben finb, finb deffen Eigenihum und fteben gu feiner Berfügung. Gine gu beftimmtem Broed bewilligte Summe barf gu feinem andern benutt wer ben, es fei benn, bag ber Empfanger in ber üblichen Form ein neue Gesuch einreicht. Es find bereits einige Gelbbewilligungen auf Erund dieser Bedingungen gemacht worden. 2000 M. find dem Projesion Bancroft bon ber Cornell-Universität für eine planmugige Unter fuchung ber Broncen gur Berfügung gestellt worben, wobet hauptfach lich die verschiedenen Arten der Bronce analytisch genan bestimmt fperben follen. Die Summe bon 4000 IR. ift gur Wieberbelebung be-Inder Medicus ausgeworfen, ber fruber unter Leitung bon Dr. Bil ings erfcbien. Außerdem bat ber weibliche Aftronom Dr. Fittne 4000 Mart erhalten gur Ausführung bon Meffungen auf Bhuto graphien bon Sternen in der Gegend bes Rordpolo.

Stimmen aus dem Publifunt. Sum 8-Uhr-Labenichlug

fei es auch einem unparieifich Urtheilenden einmal geftaitet, feine Unficht gu außern. Die berichiebenen "Stimmen and bemt Bublifum", Die wir bislang an biefer Stelle gebort haben, waren boch meiftens Crimmen folder Gefcaftsinhaber, Die befürchteten, burch ben Ballipr-Schlick ibre Schifferfundichaft, ober wer weiß fonit was, gu verlieren. Wenn nun gar ber Berr Artifelidireiber bom Bo, Des glaubt, das bas Perfonal zu venn Zehntel in Gleschäften engestellt fei, die heute schon um 8 Uhr schliegen, so gede ich dem verehrten Herrn den guten Math, sich doch einmal Abends nach 8 Uhr in Mannheim umzusehen und zu zählen, wie viele Geichöfte, die Fexfonal beschäftigen, um 8 Uhr ichließen und wie diele ern nach dieser Zeit. Auf das Resultat din ich gespannt. — Dah ber Gefchafis Inhaber auch am Tage Beit gur Erholung findet beffreifet Niemand. Aber daß auch bas Berfonal nicht am Lage felbit, wohl aber nach geihmer Arbeit - und ich meine, es genugt pon 8 Ubr frub bis 8 Ubr fpat wirflich genebeitet gu haben - bat Berlangen theils nach Familie und Erholung, theils nach Unterhaltung mid Belefrung bat, bas fcieint bem "Einen, ber s gut meint", nich recht fiar gu fein. Das menichliche Leben bejiebt allerbings nicht mir aus Spazierengeben, aber auch nicht mur aus Geschäft, Geschäft und nodimals Geichaft, und aus der Sucht, möglicht fcmell reich zu werben, auf Roften ber Gefunbheit und auf Roften be beaten Güter unferes Bolfes - Bilbung und Er giebung - bie babet mit Bugen getreien werben. Jeht foll auch Ludwigshafen um 8 Uhr ichliegen, bamit für Mannheim fein Sinderungsgrund besteht; warum nicht auch gleich Beibelberg, Worms, Spetter n. f. tv. !

Den bon bem herrn Ginfender ermabnten gertebenen Englandern" fielle ich g. B. bas vielleicht weniger geriebene München regenüber; hier möchte heute wohl Niemand mehr ben 7-Uhrskaben dlug abgeschafft baben, weil folder eben von Jedermann als groß Bolithat empfunden wird. Dem Groft. Begirtsamt möchte aud d angeimftellen, fich nicht von einzelnen intereffirten Borichlagen leiten gu laffen, sondern das Allgemeinwohl im Auge zu haben. Die Mehrgahl der Ladenbesiper wünscht befanntlich ben S-Uhr-Ladenalfa noch diefe Oppoliti leitalter ber Bilbung und humanitat, ber wiffenfchaftlichen Bortragi ur Belehrung iber die Erhaltung und Extangung einer guten Gefundbeit wohl auch ein flein wenig an bas Personal gedacht werden Um 8 Uhr fei Edlick - das Bertaufsperfonal bat dann nach immer minbestens fo lange, wenn nicht länger, gearbeitet, wie jeder einfache Arbeiter, jeber Bureaubeamte ober fonftige Angestellte. Bei bem ben igen aufreibenden und anftrengenden Geschüftsbetrieb genugt ein Arbeitszeit von 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends forobl für Chef wie für Perfonal, und auch das Publifum wird fich febr bald und ehr gern baran gewöhnen, genau wie bei ber Sonntagerube. Alfo nochmals -- fort mit ben allerhand fleinlichen Bebenten, gonner wir auch bem Berfonal nach gethaner Arbeit bie mobiberbiente Rube und Erholung!

Einer, ber's auch gut meint!

fpielen, ohne fich zu verrathen. Wife zog alfo an einem Abend die porgefdriebene Tracht ber Saushofmeifter an, fehte eine gepuberte Berriide auf und itand respettwoll am Tifch. Dit ben meiften Gaiten toar er gut befannt; aber Reiner erfannte ibn. Beim Diner ferviete er eifeig und borte auf ben Ramen "James". Wig Lord lenfte bann ablichtlich das Gefpräch muf Mr. Pites litterarifde Werle, und einige ber Ummefenben frififirten fie ftreng. Ein Gaft fragte ichliehlich "Mer ift benn biefer Bile?" worauf die Birthin fagte: "James, geber Sie in die Bibliothet und holen Gie Mr. Bites Bhotographie. angebliche Saushofmeister brachte bie Bhotographie, und man fprach auch febr abfällig über Mr. Bifes Mengered. Die Berblüffung ber Ginte, als ber "Sanshofmeiffer" vorgestellt tourbe, fann man fich benfen; Mr Bile aber hatte feine Wette gewonnen.

Barffim Rongerte find, wie ber "Figaro" berichtet, die neueite Neubeit in Amerika. Es handelt fich nach dem Brogramm darum, be den Auborern durch Berdampfung verschiedener Wohlgerliche lebhafter Sindende von mafifalischer Aunft hervorzurufen. Wagner, Mogar Gomnod, Berling haben für folide Interpretationen besondere Gerling die ihrem Genie entipreden. Eine große Menge läuft zu bem bag besonders gebaufen Saal in Madifon, Newhord. Die Gipung beginn mit einer japunifchen Symphonie mit Berdampfung bon Bengo Daun fammen Comphonien mit Rofen Mofding, Flieder, Beubuft. Wann werden nun bie farbigen Rongerte mit Shmphonien auf blauem Grund, Orchefterfuiten auf rothem Grund ober Bajtoralen auf maibenfarbenem Grund folgen?

Literarisches.

1 1 1 1 1 1 1 7 7

",Mit Geibelberg", bas burch feinen beffpiellofen Buhnenerfolg berühmt gewordene Schaufpiel von Bilbelm Meber Gov-fter, ift foeben gum erften Mole in Bunform als Conderheft ber "Boche" ericbienen. Der reich illuftrirte Band toffet 1 Mart.

neueste nadrichten und Telegramme. Privat-Celegramme des "General-Hnzeigers",

* Darmfrabt, 2. Jan. Bant ber "Darmfrabter Beitung" murbe in Geltere bei Stodfeim in Cherbefen eine Gools quelle mit biel Roblenfaure bon einem Giegener Unternehmer erbobet.

* Braunsberg, 2. Jan. Brof. Diettrich von ber iheologifchen Gafultat bes Sheeums Scholianum lebnte einen Ruf an bie nenerrichtete latholifc-theologifche Fatultat Straf. burg in Elfaß ab.

Berlin, 2. Jan. Die "Norbb. Milg." melbet: Der Reronpring wirb fich, einer bor mehreren Wochen ergangenen Ginlabung bes Raifers Ritolaus folgend, Mitte biefes Monais qu einem Befuche bes ruffifden Sofes nach Betersburg begeben.

* Bonbon, 2. Jan. Rentere Bureau melber and Caxacas bom 1. Januar: Caftro erffarte bem bortigen Berichterftatier bes genannten Bureaus: Wenn bie fremben Machte eine ficleunige endgiltige Erlebigung bes Streitfalles wilnichen, brauchen fle Beneguela nur die fculbige Rudficht (11) gu geigen. Die Beilegung bangt febt mehr bon ihnen als bon Beneguela ab.

* Ronftantinopel, 2. Jan. (Gelf. Big.) Der frubere Oberfiallmeifter bes Gultans, bon Sobe, ber 1894 in Folge bon Differengen mit bem Damaligen beutiden Boifchafter in Ronftantinopel, Fürft Rabolin, gurudtrat und bierauf mehrere Jahre in Deutschland eine Brigabe tommanbirte, ift bom Gultan neuerbings für ben türfifden Ctaatebienft engagitt worben. Bie berlaufet, foll b. Sobe Generalbireftor bes taiferlichen Geftuts an Stelle bes jum Gouverneur bes Libanon ernannten Marichall Mugafa Baufcha, ernannt werben.

* Rewhork, 2. Jan. (Frontf. Big.) Aus Mazatlan in Merifo wird gemelbet, daß bie Beulenveft fich gefahrlich geftalte. Es feien fcon 6000 Berfonen gefloben. Anbere megifanifche Stabte richten eine fcharfe Quarquiane ein. - Das fi a be I gwifden Gan Prangisco und Bonolulu ift fertiggeftellt.

Die Blucht der fachfifden Gronpringeffin.

" Chemnib. 2. 3an. Der Chefrebalteur ber Allgemeinen Beitung befuchte ben in Freibnrg in ber Schweig als Briefter und Univerfitätsprofeffor amtirenden Bringen Mar von Cadifen, ber infolge ber Aufregung über die Ratnferophe am focbiffden Monigebaufe trant barnieder liegt. Trobbem bat ber Pring feinen Befuder um Mitibeilung feiner Erfahrungen in Genf, Die er mit Ausrufen bitterfter Comergen und tieffter Abichen entgegennahm. Pring Mar fchiebt die Sauptschuld an dem ehelichen Bermurfnig bes Reonpringer paares bem Erghergog Leopold Ferbinand gu, der bau freieften Anichauungen bulbigent, es berftanten habe, fich am fache fifchen Königshof beliebt zu machen, fodaß ihm ber Reoupring vertranensvolle Breundiciaft entgegengebracht habe. Grobe Gorge augerte ber Bring um feinen Bater Ronig Ge org und bie Ronigin Carola. Bon feinem Bruber, bem Kronpringen fagte er: fann er wohl min noch König werben! Gachsen verlangt boch eine Könight. Die Aronpringefiin fcbien bagu angeihan, bas Band gwifden dem Bolle und bem flonigehaufe noch inniger gu fnüpfen, als es fcon ife".

Die Sandelsberirage.

" Bien, 2 3an. (gelf. Sig.) Bulgarien bat ben Sandelsvertrag mit Cesterreidellingarn, welcher Enbe 1903 ablauft. gefündigt.

* 28 fen, 2. Jan. (Grif. Big.) Wie verlautet besteht bier nicht bie Abficht, ben beutfchen Sanbelsbertrag gutinbigen. Dan glaubt jeboch, baf Deutschland ben Bertrag fünbigen werbe. (Offigios murbe erft fürglich bas Gegenigeil gemelbet. D. R.)

Die Unruben in Marolfo.

" Lonbon, 2. 3an. Der "Times" wird aus Zanger gemelbet: Gin Courier ift foeben bier eingetroffen, ber einen bom 26. Dezember batirten Brief an eine Bantfirma brachte, in a entfernt fei. Alle verfügbaren Truppen berlaffen Feg, um bie Bugange gur Stadt gu vertheibigen. Der Gultan foll nach feinem alteren Bruber Mullei Mobameb, ber in Metines lit, gefchidt baben, um gu beweisen, bag berfelbe nicht bei ben Rebellen fei, bie er angeblich führen foll. Die Chriften in Ges follen in Giderheit fein.

Berliner Drahtbericht.

It (Berlin, 2. Jan. Das Reujahrefeft bel Gofe murbe in der üblichen Beife gefeiert. Die gur Renfahrogratulation beim Raifer eingetroffenen tommanbirenben Generale ber Armee veranfialieien im Ralferhof ein Diner. wobei gelbutarichall Gruf Bulberfee ben Raifertouft milbrachte. - Danau. Der Banfier Leopold Lilienfelb in Firma Midael Benjamin wurde wegen Unterfchingung berhaftet. Er bat fowohl baures Gelb als Depots ifnterfologen. - Bie ber Bredlauer General/Angeiger melber, ift in Bredlau unter bem Berbachte, geltern Radmittag feinen 1% Nabre alten Gobn eridilagen gu haben, ber Schiffer Bote bets haffet worben. Bote und feine Fran follen bem Trunte ergeben fein, Das Rind ift burch Schlagen auf ben Ropf getobiet worben. -Biene Graf Lambsborff, welcher programmmäßig 9 Ubr 05 Min. geftern Abend Wien verlagen bat, batte im Wertefanle bes Bahnhofes borber noch eine 20 Minuten wahrenbe Unterrebning mit bem Grafen Golud, o to #16. Wie informitterfeite verfichert wird. burften in fürgejier Beit offigible Runbgebungen betroffenb 3med und Mefultat ber Wiener Befprechungen feitens ber beiben Madte erfolgen. - Bubapelt : Der hiefige Ubvofat Dr. Lubwig Freund murbe geitern Radmittag, ale er mit feiner Gattin in ber Gradt fpagieren ging bon einer entlaffenen Badin mit einem icarf gefdliffenen Doldmelier überfallen und erheblich berwundet. Die Rodin wurde verhaftet.

Der Konflift mit Denezuela.

* Bon bon, 2. 3an. Gine Melbung bes Renter'fchen Bureaus aus Caracas bon geftern erflatt bie Rachricht aus Billemftab, nach ber bie venegolanischen Regierungs. truppen bei Barquifimeto bon ben Mufftunbifden gefchlagen worben feien, für unwahr.

"Lonbon, 2. 3an. "Morning Boft" melbet aus Re 10. port nom 1. Januar, ein Telegramm aus Caracas berichte, bag ein Sonbitat bon Retwoorter Finangleuten, Die nicht mit Geligmann in Berbinbung fteben, berfuchen foll, mit Caftro ein Abtommen über eine Muleihe gu follegen, woburch Beneguela in bie Lage verfest werben foll, feine Berpflichtungen gu begleichen. Much eine frangofifche Bantfirma foll fich an bem Brojett betheiligen.

* Caracas, 2. Jan. Bablreiche Mitglieber ber ameri-fanischen, englischen und beutichen Rolonie baben bem ameritanifchen Gefandten Bowen ben Dant für feine Bemuhungen um bie Bahrung ihrer Intereffen abgefiattet. Bowen hatte eine einftlindige Unterrebung mit Caftro. - Der italienifche Rreuger Carlo Alberto ift in La Guapra eingetroffen, Gin fruberes venegolanisches Ranonenboot ift unter frangofifcher Flagge in ben Safen von La Guabra eingebracht worben. Die Bebolferung ift bieruber febr entruftet.

* Newhort, 2 Jan. (Frankf. Big.) Aus Caracas wirb gemeldet, bag bie beutsche Raiserin dem amerikanischen Gefandien Bowen ein prachtvolles Blumenftud gum Reujahr gefandt

* Bafbington, 2. 3an. (Reuter.) Man glaubt bier gu miffen, bag bie Antwort Caftros eine Bebingung enthalt, welcher bie biefige Beborbe nicht beipflichten tonne; aber bas Staatsbepartement erachtet es nicht für nothwendig, bie Einzelheiten ber zwifchen ben Daditen ausgetaufchten Borichlage gu billigen ober gu miftbilligen. Desgleichen glaubt man gu wiffen, baf bie beir. Bebingungen nicht bebeutungsboll felen unb baß fie nicht ein Aufgeben bes Schiebsgerichtsplanes herbeiführen murben.

Volkswirthschaft. Mannheimer Effettenborfe

vom 2. Januar.						
Obligationen.						
Staatsbabiere.		14% Rubenlassaser non 1900	100 80 60			
4 % Bab. Oblig. v. 1901	108,60 61	14 V. W. Dubminghafen	CORPORA OF			
35/4 % 2715, EDBUG, B. 1909	100,90 ba	4%	109.95 (S			
300	100.75 61	875.5%	99 69			
84 (abgeft.)	99,8019	A Warmbelmer Obl. 1901	108.75 (8			
85 . Obitg. Mart	100.40 bi	1990	109.75 (8)			
1886	100.8051	1885	The second second			
8 1899/94	100.45 ba		ALMEN TO			
4 . 2 100 Boole	9129	TANKS TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA				
	146(1)	1898				
B content configuration	91.10 br	31/4% Birmafenfer	16 (6			
The said the said of the said	109.—Et	Induffrie Obligation.				
8%	109 ba	4 4, % Aftt. Mei. f. Sellinbur				
18 %	01.50 (%	firle riida, 105%	101.80 G			
8% Breug. Confols	101,808:	41/4 Bab. 91,488, 1, 398661711				
Bar	101,80 ha	u. Seeir.	100,50 (3			
Bell	01.50 G	4 1/4 % Bab. Aniliman. Sobat	106 6			
Wifenbahn-Mnleben.		13 Kleinfein, Helbba. 98				
4% Bfdts. (Bub, War Rorb)	108,8051	5% Bürgl. Prauhaus, Bonn	96 B			
81/4	99,90 (9	a to the spent, menning				
8% convertire	99,90 (3	Maidriab. Reibenfels	75			
Bfanbbriefe.		4% Herrenmilfile, Gem 4% % Mannh. Lagerhaus-				
4% Rhein, Sup. B. unf. 1809	ten en Si	Gefellichalt	101.95@			
8% alie 102.	US - T-	41, % Oberrhein. Gleftrie	TOT TOTAL			
By	06.75 51	gitatemerte in Renternbe	100			
Bul. Comming	97.75 51	4% Spenerer Ricaelmerfeil	00.90 G			
Stable-Linteben.	T.C. C. C.	41, % Subb. Draftinbus				
8% Freiburg L. B.	99,90 29	firie Palbhofommbeine	10101			
4% Rarisenber p. 3, 1806	90 - 75	A DESCRIPTION OF THE PERSON OF	01.50 G			
81/4 % Labe v. 3. 1909	98,50 (8	11/2 Bellftofffabrif Balbhot	04.50 Ø			
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	11118	THE RESERVE AND ADDRESS OF THE RESERVE AND ADDRE				
manuscu. I						
Banfen.		Bialsbrau, n. Gelfel u. Mohri	400,000			

	BT Comment	97.75 5	41/4 Spenerer Ricaelmerte 108.80 @
	Stabie-Binleben.	100000000000000000000000000000000000000	41, % Subb. Draftinbus
	Bly Freiburg L B.	na na m	ftrie Palbhof Manubeim 101 0
	4% Starfermber p. 3, 180	99,90 29	FR IN MICECULE CHEIRL, DECEMBER OF NO AM
	81/4 % Labe v. J. 1909	98.50 @	44 1. Rattitude about 00 athing 104 to 60
	WANTE COMP. NO TO TRACE		THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
		MIL	fen.
	Bauten.		Ofalabran, v. Gelfel ii. Mobri
	Babtide Bant	114,- 03	Braner. Chmer Grinminfel 188 @
	Greb, u Depolith, Aweified		Schroed Belbelbern 188 - 4
	Gemerbebant Spener 50%		. Schmark, Spener 128.50 (1
	-Mannhelmer Banf		" Mitter Schmehlingen
	Oberebein, Bant	98.80 @	
	Bidlaifde Bant	101,20 @	
	Blata. Bup. Bant	160 (1	" Berger, Borms 102 @
	Bill. Sparen, Cob. Landan	181,50円	Morinfer Braubs, v. Derige 197 9
	Mheintide Crebithant	137 (3)	Bfills. Brefib. n. Spriffabr. 16 @
	Rhein, Sup. Bant	179,50 G	Transport
	Gibb. Bant	100.25 @	und Berficherung.
1	Gifenbahnen.	DI SUKSY.	Bab. M. W. f. MBfd. u. Geetr. 100 B
		Marie Union	Mannh. Dampfichleppfcliff105 61
	Bfillifde Lubwigsbahn	925.— (H	Ganerhouse 119 - 9
	Warbabn Warbbahn	1406	Bab. Mids u. Mitverne 120,- 3
	Bellbromer Strafenbabn.	184.—(1)	" Edifffahrt Mecurau 520.— @
ı			Continentale Berficherung 800 ba
Ĭ	Chemifde Induffrie.		Manuhelmer Berficherung 490.— B
	M. Ob. f. them. Imbufrele	9-9	Oberri. Beri. Mefellichaft 806 08
	Babliche Anilling in, Coba	420 (8	Billett. Transportverfich. 150.— @
	Chem. Rabril Golbenberg	176 (8	Induftrie.
ħ.	Berein dem. Wabrifen	197.50.0	Met. Wel. f. Geilinduffrie 106,- @
2	Berein D. Delfabrifen	1159	Dingler'ide Maidinenfabe. 185,- 2
b	Befferegeln Mifal. Stamm		Amaillirfabrif Kirrmeller
	2 Sorgia	106.50.0	Emailitrwerfe Maifammer
	Brauereien.		Etilinger Spinnerel 96 (9
	Bab, Brauere	THO WAY	Offitenhelmer Spinnerel 76 B
	Binger Aftienbierbrauerel	TR8720 (2)	Rarler, Mabinf. Salb u. Reu 190. — (3
	Durfacher Sof porm. Sagen		Mannh. Gum. u. Asbeitibr. 97. — B
	Midbaum Brauerel	181 - 0	Cagerebeimer Spinneret
1	Glefardenbritu Milli . Thorons		Bottl. Tementin, helbefberg 107 50 by
1	Braueret Ganter, Freiburg	104.— 30	Berein Freiburger Stegelm 125.— 9
Ē		173 (8)	Berein Speperer Biegelmerte 86.76 (8
1	Somburger Mefferidmitt		Sellftofffabrit Balboof 1890.— (8)
	Lubmigebafener Branerei		Successabil Bagbaufel 71 6
-	OTO - NAME OF BUILDINGS		Characteristics uponfidurality (7+ - 40)

Mannheimer Gffeftenborfe vom 2. 3an. (Offizieller Bericht.) An ber heutigen Borfe ergaben fich burch bie am 1. Januar bei. Dip.-Coupons folgende Rureberanberungen. Bon Bantattien: Babifche Bant 114 G., Erebits und Depositenbant Zweibruden 119 G., Gewerbebant Speher 126,50 &., Cherrheinifche Bant 98.50 @. Bfalgifche Bant 104,20 G., Bfalgifche Supothelenbant 180 G. ex. Begugarecht, Bfalg. Spar- und Crebitbant Landon 181.50 B., Ribein. Crebitbant 187 G., Rheinifde Oppotbefenbant 179.80 G., Sabbeutsche Bent 100.25 G. - Bon Babnen: Pfalgifche Bubmigsbahn 226 G., Bfalgifche Marbahn 140 G., Bfalgifche Nordbahn 84 @. - Bon Them. Inbuficie-Mitien: Bab. Amilin-

und Gobafgbrif 420 G., Chaftere brit Golbenberg 176 G., Berein dem. gabrifen 197 G., Befteregein Stamm 198 G., Befteregeln Borgug 106.50 8. - Bon Brauereien: Branecel Sinner, Grimmintel 188 @. - Won Zransporte und Berfider. ung Saltien: Gutjagr 100 B., Mannheinter Dampfidleppichiff. fahrt 105 G., Mannheimer Lagerhaus 112 G., Badifche Milds und Mitterficherung 110 G., 120 B., Babifche Schifffabris-Affeburang 520 &. Obercheintiche Berficherungs-Aftien 305 B., Barttenb. Transport Berficherungs Afrien 450 G. -Bon Induftriealtien: Ettlinger Spinnerei 90 (B. Buttenbeimer Spinnerei 70 B., Mannbeimer Gummis und Asbeitfabeit 98.50 B., 96 G., Bellitofffabrit Malbhof 220 G. - 3m Bertebr fianden: Bab. Brauerel-Afrien gu 138.50 Brog, und Continentale Berfiderungsaftien gu 300 M. pro Stud. Berein Deutscher Delfabriten notirten 115,50 B., Affien-Gefelifcaft für Seilinduftrie

Frankfurter Effettenborfe.

Schluff-fluvfe.

(Telegramm ber Continental-Telegraphen-Compagnie,) Reichebant/Diet. 4 % Bedriet.

ı						
i	tri		Rurge	Side	21/2-8	Wonate
ı	Reichsmart	150	Bor, ftitt!	Seut, Anra	Bor. Sturf	Seat Store
i	villingroum byl. 100	3-	168,50	168,48	-	-
ı	Belgien Fr. 100	8-	81,20	81,288	-	_
ı	Italien Le. 100 Conbon 1	0	81,270	91.75	-	-
ı	Mabrib . Bl. 100	5	20,927	20,427	-	
ı	New-Yort . Du. 100		-			
ı	Caris Fr. 100	8-	81.25	81.80		
ļ	Schweig . Fr. 100	33/6	81.20	31,995	-	
ł	Betersburg S. M. 100	4.1/2	-	-	-	-
i	Erieft Rr. 100	22/	0r 000	Trans.	-	-
ı	bo m. G.	197/8	00,200	888,86		=
П	The state of the s				77.5	-

- March 2 1 - 1 / 10	All and the latest an	the same	
- FA-14	Stablere.	18 CO	5-20-000-0
- Continue	ANAPOST LITTLE SCHOOL	A1. 202 (F. E)	5. The Column of

	81	9		20	
SU MER WILLIAM				31	2
5%. Dfd. Reichsanl.	102	102,40	5 italien, Mente	108,10	108.18
84,	109,19	102,40	4 Defiere, Wolbr	108	
	91,60	91.75	41/, Delt. Sitbert.	101.65	
31/4 Br Staats. Mini.	101.95	101,90	a 's Coft. Bapierr	161.70	Committee of the second
13/2		109.20	41/2 Bortg. St. Mul.	40,85	
III III	91.65		8 bto. Auft.	000000000000000000000000000000000000000	TOTAL PROPERTY.
81/, Bab. St. Dbl. ft	99.80		A Shaffan was Youn	100000000000000000000000000000000000000	TOTAL STREET
37, 100.	100,65	10000000	4 Ruffen von 1880	100,20	100,85
81/41000,			4 mill. Staater, 1894	97,50	
1 11 5 -1 5 1000	100.90	1	4 fpan, aust, Rente	87,	87.30
1 bab. St. M.	105,70	23 23 24 25 25 11 11	1 Taxlen Lit, D.	29,25	29,70
31/4 Bottern		THE RESERVE OF	4 Ungar, Goldrente	101.85	101.55
	01,30	91.20	5 Mrg. innere Gloth.		
4 baner, G. B. M.	105,80	105,50	Anleibe 1887	88 60	88,90
1 Seffen	105,40	105.65	4 Caupter untficirte	108.50	108,60
4 Gr. Deff. St + 91			5 Megitaner anft.	99.78	100,00
non 1896	89.55	89.75	a medienne mith		111111111111111111111111111111111111111
L. CONTRACTOR MANAGEMENT	89.55	89,75	A) Contractor 1000	24 10	24.90
4 975. SEVIL 1800	108.60	100000000000000000000000000000000000000	414 Chinefen 1898	01.20	91.40
The second second	100.01		5 Bulgaren	92,8	99.70
E. Muslandifche.		- 1	Bergingt, Loofe.	200 2	ALCOHOLD .
	anan.	2.000	3 Oca. 200 ev. 1860	159	152.50
5 90er Griechen	40,90	41,25	BEartifche Loofe	128,80	125
			The second of the second		110000

			The second secon		THE PERSON NAMED IN		
Afffien inbuffrieller Unternehmungen.							
Bab, Ruderf, 20agh. Deibelb, Cementm.			Warfatt, Bmeibr.	105 5"			
	486	107,80	Gichbaum Mannt. Sriffnbuffrie Wolff	106,90			
Ch. febr, Griebbeim Dochfter Rarbmert		219 851	Weln 1. S. Spener	198.—	193 -		
Bereinchem, Rabril			Balgmable Ludw. Nabrradm, Rieber	115 164-	118		
Moumul. R. Bagen			Wasch, Arm, Rlein	110			
vice. Bofe, Berlin	76	70,-	Mafchinf, Grinner Schnellpri, Arffill	180	174		
Belios	161 -	181,20	Delfabrit-Mftien	115,80	115,80		
Schudert	78.80		Bullfp.Camperiam. Spin, BB : 5. Battenb		==		
Aahmener Alla G. B. Giement	71	79.50 190.—	Bellftoff 2Balbhof	281,90	289,20		
Leberm, St. Jingbert		75	Ariebricheb, Bergb.	188.95	184 -		

Bergiverts-Alttien. | 179.20 | 181.- | Befterr, Alfali . H. | 205.- | 198.-

Bochumer

Concordia Gelfenfirchner Oarpener	179.90	970.— 175.— 170.70	Ber, Königs. Lauen Bentich, Lugeneb. B.	212.50	214
Afftien bentiche	e nub	austän	blider Transpor	i-graft	alten.
Enduch. Bexbacher Martenburg. Min. Pfälz. Marbahn Bfälz. Norbbahn Sübb. Gifenb. Bef. Subb. Eifenb. Bafet Rordb. Lond Deft. Ung. Steatsb.	290.— 79.— 141.8 184.— 120,50 98.— 96,20 147,60	280,— 72,— 141,80 184,— 120,80 90,90 96,20 149,—	Deffere, Sit, 1:. Gotthardbafin Jura-Bimpfon Schweiz, Centralb.	114.— 170.— 100.80 ——— 88.90	114 - 179,- 100,69
Doffere Gaballand	8.90	18 50	Whenthern medica		

Storbmeftb. 111 50 111.50 | Ba Beloce ---

- dolminon	delangoriele, derbettator britantonen.								
47, Fr. Cop. Blob. 10 47, Bl. Cop. Blob. 10 Bl. L. Fr. Tob. Cr. 9 61, Fr. Bob. Cr. 9 61, Fr. Bob. Cr. 9	0,90 101.— 2,20 102.05 7,60 97,60 5,90 98.25 2,90 108,10	81, 95.5,-9.C.D 3", Stream, 9t. 61, 8.4, 9r. 9 fbr. 9, 1905 8.4, 1908	97,70 69,90 95,90 95,4/ 101.95	70.10 95,80 95,40					
4", 8th, 91, 8r, 1909 10	0.50 100,50 2.50 102,80	1909 150 No. 1909 150 No. 190	94,75	94.75					
8 % 1904 98.75 98.75 B.G. 9, 1910 101.80 101.80									

A R M W WHICH	t noticel	90710	10,48,00, 1910	101,80	101.80
250	int- unt	b Weet	icherungs-Affien.	4	
Deutiche Reichsbl Babische Bauf Berliner Bant Berl. Danbeld-Gei Darmfidbter Bant Deutsche Bant Distonto-Tonusb, Deutsche Gen -St, Dresbener Bant Frankt, dupGredito.	154,— 115.— 90 — 159 10 135.70 213.25 191.— 95.90 146.50 195.— 139.80 117 — 97.8	152,60 114,— 90,— 159 80 186,90 218,40 191,75 96,— 140,90 140,90 138,50 116 8	Deft. Länberbant Aredit-Anflalt Bidlissiche Bant Willi. Dup. Bant Abein. Areditdant Abein. Hop. B. 42. Schaust. Bantver. Südd. Bant Whm. Wiener Bantver. D. Assellem Bant Bant Litomans Manufeimer Bers. Gefellschaft	214.80 102.70 185.— 142.— 185.— 115.20 100.— 114.10 101.70	104,20 180,— 147,— 179,80 114,— 100,80 116,— 108,— 118,60
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		The state of the s		

Brivat- Diecont 81/4 %

Branffurt a. M., 2. Januar. Areditaltien 217 70, Staats-babn 149.20, Sombarben 16.50, Gappter — , 4 %, ung. Eolbrente 101.85, Gotthardbahn 178.—, Disconto-Commandit 191.50, Saura 218 10, Gelfenfirchen 174.25, Darmflädter 186.—, Danbelsgefellichait 150,80, Tresdener Bant 147.— Beutsche Bant 218 40, Bochumer 179,50, Northern — , Tendeng: fest.

Ramborfe, Areditaltien ule 40, Staatsbahn (49,20, Combarden 0, Bisconto-Commandit 101,70,

Frankfurier Gffecien - Societät. 2. Januar. Kreb: altien 215,—, Distonto - Kommandit 191.60, Staatshakn 149.8 Combarden 16.00, Getthatdbahn 179.—, Lochumer 181.50, Geife litchen - —, Darpener 170.75, Dibernia —, —, Laurahitte —, Unpar. Goldrents —, —, Spanier —, Werttan b,-. Timbeng: foft

Frantfurter Börfenbericht.

(Privatielegramm bes General-Angeigern.)

w. Frantfuri a. M., 2. Jan. Das neue Borfenjahr hat unter ben beften Aufpigien begonnen. Die günftige politifche Ronfiellation, billiger Distont und Gabe fpiegelten fich auch heute in ber guten Stimmung ber Borfe wieber. Die Rurfe waren ohne Musnahme bober und bie Umfage geitweise recht lebhaft. Deutsche Renten bober. Staliener febr begehrt. Bulgarier 92.70. Portugiefen 30.85. Spanier 87.30, haben ihre vorwöchentliche Einbufe nabegu gang eingeholt. Rumanier feft, ba bas Expofe bes Finangminiftere einen guten Ginbrud machte. Turfen feft; auch Loofe beffer bezahlt. Combarben und Prioris taten 63.40. Banten fammtlich hober, befonbers Distont, Berfiner Sanbelsgefellichaft, Dresbener und Darmftabier. Montan fteigenb, ebenfo Gifenwerthe. Bring Beinrich-Bahn bevorzugt.

Berliner Effettenbörse. W. Berlin, 2, Januar. Anfangscourfe. (Telegr.)

- Continues annualisconnic (Science)						
Steblisellffen Singisbafin Bombarben	214.50	917.90	Distonto-Comm. Laurablite Harpener	1181.95	191.60 913.95 170.95	
Benbeng: foft.						
Berlin 2.	Jamuar,					
Rreditattien Lombarden Stantsbahn Discouto Command Deutliche Bant Dredisener " Darmifähter Bant Daubelägefellich. Lürfriche Looje Gotibard Justener	16,20	16.40 149.— 191.60 918.60 146.75 100.60 159.80 124.90 176.60	Northern 8°a Reichhanleiße Marienburger Bocumunder Borrmunder Emmadütte Gelfenfirchener Herpitate Herpitater Sarpeiser Herpitater Spanier	91 70 179,40 71,25 211,70 17-75 169,80 175,70 86,90	91.80 72.— 181.— 74.26 218.25 179.75 170.25 178.—	

gempenft felt'					
Berlin, 9.	Jan.	Soniga	urie.		
Ruffesmoten	216.10	216,30	I Leipziger Bent	1 0.80	0.00
DOUGH STREET 1993	-		BergeMart. Bant	158.95	158.70
31/2 % Reichsant	109.10	109.95	Br. Sop. Act. B.		400,70
3 % Reichsanleibe	91,90	91.75	D. Crunbichulb.B.		
81/4 95h - 51 = 061, 00		100.90	Donamit Truff		168.70
4 Bab. St.M.		105,50	Bochumer	179 10	181.70
14 % Bapern		101	Confolibation	58	836
Bpr. fachf. Rente		89.80	Dortmunder Union	77.49	79,90
4 Beifen		105.70	Gelienfirdener	170.00	175.30
3 Deffen		89,50	Surpener	Territoria	170.70
4 Stallener		108.90	Sibernia	150.00	170070
1860er Boofe		152.20	Laurabilitte	178 20	
Blibert Bildener			Burm-Revier	219.10	100 00
	71.80	70.70	Bhonix	110 00	100,70
			Scholf, G. u. 5-B.	118.40	
Stantebahn-Aftien		148,60	Mett. Bidt it Rraft		000,00
Combarben		16.40	Befferr Mifalim.		102.20
Canaba Bacifie, Sh.		131,40	Afcherifeben ML. EB.	204.90	
Beibelb. Str. & S. B.		404140	Stelny, Friebrichsf.	145.50	140.50
	914 500	918,60	Hanfa Dampfichiff.	293.20	
		189,40	29offammereiste.	7.100.000	
	185.70	188.40	4 Bfbr. 385. 29. 29Gr.	148,80	
Deutsche Bantat.	518 -	£18.70	and the state of t		101,-
Disc. Comm. Aftien			Mannh.Rh. Tr.		
Dreibener Bant	146 80	148.70	Rannengießer	199	118.
Secondary South	*40.00	TARRED			
			Brivate Di	stont 2	75.96

W. Berlin, 9. 3an. (Telegr.) Radiborfe. 315.— 918,90 | Lombarben 147,40 | 148,90 | Disfonio-Conns Trebit-Millien 16.90 16.60 Stantobala

Berliner Börsenbericht.

(Brivattelegramm bes General-Angeigers.)

w. Berlin, 2. Jan. Das neue Jahr begann an ber Borje mit febr fefter Tenbeng. Defterreichifche Weribe fehten bebeutend beffer ein. Butten- und Bergmertsattien gewannen burchtveg mehr als 1 Prog. Bon Bahnenattien geichneten fich Pring Beinrich-Bahn burch Festigteit aus. Im lebrigen war ber Bahnenmarft giemlich ftill. Transvaal-Bahn fcwacher. Fonds zeigten burchweg gute haltung; besonbers Türfen ftellten fich bober. Im fpateren Berlaufe verlor bas Gefchaft an Bebe haftigfeit. Die aufünglich erzielten Rursgewinne blieben aber bei fortbauernb fester Tenbeng und guberfichtlicher Saltung behauptet. Theilmeife jogen Montanpapiere weiter etwas an. 3m ber zweiten Borfenftunbe Tenbeng weiter gunftig. Sutten- und Rohlenattien fehten ibre Steigerung weiter fort. Rrebitattien auf Bien bober. In ber britten Borfenftunbe bei fiillem Berfebr feft. Die Rursfestfiellung ift auferorbentlich verfpatet. Raffainbuftriewerthe meift wefentlich beffer.

Wiener Effettenborfe.

corem, as J	All to				
Krebitafiten Oefi eling. Baw u. Beir, M. 26. Unionbank Ungare Krebit Weiser Bankorrein Ednik Eoofe Moine Eab-I-9fitien	680,— 15,42 582,— 719,— 449,— 118,— 374,—	15.45 -1- 544, 739, 455, 897, 118, 386, 888,	Buschtelrab. B. Cesterr. Bapterrente Silverrente Oest. Golbrente Ungar. Grobente Ungar. Grobente Ungar. Grobente Ungar. Grobente Ungar. Grobente Batis Batis Minsteb.	101,35 101,25 120,85 120, 98,05 117,15 239,35 5,17 197,45	985.— 101.85 101.95 190.60 190.25 98.85 117.12 239.85 95.90 197.40
Norbweitbahn Elbihalbahn Staatsbahn Lombarben	448.— 449.— 684.—	445.— 450.— 698.—	Rapoleona	197,45 19,06 117,19	

23 ien, 2. 30	III.			
Bombarben Martnoten	60.50 61.50 117.19 117.19	Orfierr. Paplerrenie Orft. Atronemente Ungar. Atronemente Ungar. Atronemente Ulpine Montan Zend.; günjitg.	100.80	100.8

Mannh, Affienbrauerei | 155.50 B

rebl 1

S.S

anı

jabr

ifche

urfe

edsi

dut ibre

feft,

oris

Ber=

tan agt.

1.25

LBO

.95

.70

70

70

30 70 50

75 50 90

50

dite.

763 761 AIII

615 618 matt 570 571 ftff 10 — 1050

1175 1185 110

15 ff & Fitt

6.01% rubig 6.00% 4.06% rubig

4.09%

94% 94% 94%

231/

80 1/4 willig

48 % ftetig

76 %

16,40

8.72 ftraum

willing

48 1/4 ftetig 9.58

241/4

6 63

Beft, 2. 3an. (Telegramm.) Getreibrmarft.

6 63

6 16 5 71

Liverpool, 2. 3an. (Anjangsturfe.)

Weigen per April

Roggen per April

Rohlraps per Aug.

Beigen per Diary

per Mai Mais per Jan.

per Mary

Bafer per April

Mais per Mais

7 69 7 63 Tufflos

10 — 10 50 11 75 11 85 MM

6 64 matt 6 17 matt 5 70 fill

Wettere Schon.

6.01% fletig 6.00%, 4.06% rubig

31

4.02%

Bondon, Jan. (Baltic. Anfang.) Weiter: Kast. An der Küsse angekommten O Labung, bto. wariend O dio. Weiten blied bei Eröffnung des Warstes rubig, aber stelig.

Mais blieb bei Eröffnung untbätig, aber unverändert. Gerste: Die steige, aber rubige Tendenz bielt dei Eröffnung an. Hapsfaat wurde mit einer fteilgen Tendenz eröffnet. Beinsaat wurde mit einer tuhigen Tendenz geschlossen.

Beindam wurde mit einer tuhigen Lendenz geschoffen.

Vondon, 2. Jun 12 Uhr 30 Vin. (Mark Lane Corn. Marekat Musang.) Wetter Regen. Zahl der angebotenen Weizenladungen O. Fremde Zusuhren seit sehten Montag Weizen 61 220 Orts. Gerne 15 590 Orts., Haften Vondag Weizen 61 220 Orts.

Der Getreibemarkt blied dei Gröffnung ruhig.

Weizen nahm dei Gröffnung des Marktes eine seste Haltung an. Gerste wurde nitt einer stetigen Tenzenz eröffnet.

Daser blied dei Gröffnung des Marktes seht nud stiegen die Preise um 8 d.

Mals wurde mit einer stetigen Tendenz eröffnet.

Holländische Produttenbörse.

Beinol Ioco

804

481/4

8.67

8,80

761/4

48

ommais. Baris, 2. Jan. Laig 74. Rubig. Antwerpen, 2 Jan. Schmaly Ameritanisches Schweines Schmalz 136.—130,50.

Staffet.

Santos ver Mars 27 %, ver Mai 28—.
Untwerpen, 2. Jan. Raffee Santos good average per Jan.
34—, per Mars. 34/4, per Mai 34/4, per Gept. 86/2.

Buder. Antwerpen, 2. Jan. Buder per Jan. 198/4. per Febr. Mars 201/4, per Mai-Juni-Juli 201/4.

Beum wolle und Betroleum.

Bremen, L. Jan. Petroleum. Standard white 1000 ——.

Bankinsolle 45.—. fletig.
Antwerpen, L. Jan. Petroleum: Schlußturse. Mass. Tipeweis loco 21—, per Febr. 21%, per Märzenpril 21%.

Etfen und Metalle.

Amfterbam, 2. Jan. BinnBanca loco 78-, Binn Billton ---

9.59

Nebr. MärzeMai Juni-Aug. Gept.eDez.

Mais wurde mit einer ftetigen Tendenz eröffnet. Dehl wurde mit einer seften Tendenz eröffnet.

W. Umfterbam, 2. Jun. (Telegr.) Schlufturfe.

W Newsyork, 2. Jan. (Telegr.) Aufangsturfe.

W Chicago, 2. Jan. (Telegr.) Anfangskurfe.

81. | 2.

189.—

Weigen per Mai niebrigster Breis höchster mebrigster höchster

Beigen per Dat niebrigfter Preis)

Baumwolle per Januar

Schmals per Mai

Roggen Mary

Italienische Effettenbörse.

W. Datlanb, 9. 3an. (Telegr.) Borfe. | 103.00 | 109.07 | Bechfel a. Baris | 99.85 | 99.92 | 448.— | 445.— | Sechfel a. Berlin | 192.85 | 192.55 | 679.— | 675.— | Bantolst. 5 % Wintelmeer-SL Meribional W. Genua, 2. 3an. Banca b' Italia 908.

Condoner Effettenborfe.

Sonbon, 2.	Jan. (Telegr.)	Anfangaturfe ber E	fetten 50	rfe	
5 % Reichbanleihe 8 % Chinelen 4 1/4 % Chinelen 2 1/4 % Conjois 4 % Jialiener 4 % Olon. Griechen 8 % Poertigs. Spanier Türlen D. 6 % Alegentinier 8 % Wegifaner 5 % Lend.: fest. Ottom.	90 % 100 % 91 % 93 % 108 — 44 % 62 % 86 % 93 % 100 %	901/s 1007/s 92- 983/s 1011/s 483/s 611/s 861/s 283/s 701/s 981/s	Otio Tinto Southern Bal. Chicago Wilm. Denver Pref. Atchifon Pref. Unifon Pak. Linton Bak. Linton Bak. Lend.: feft. Debeers Chartereb Golbfiels Randu. Caftrand Lend.: feft.	41% 661/3 162 1/3 91 5/4 102 5/4 103 1/4 115/4 8 1/4 115/4 8 1/4	497/, 678/s 184 913/s 1318/s 1006/s 228/s 88/s 88/s 113/s 88/s	
Banfhistont 31/44						

Berliner Droduftenborie.

Bertin, 2. 30 Preife in Wart pro		(Telegramm	And the second s	tienbörf
Meizen ner Wat	100 24110	Semmin lear	81. 157.50	157,15

Appropriate the same	THE PROPERTY OF THE PARTY OF TH	-	a tan Mark	WHEN THE	Take 1	THE RESERVE ASSESSMENT OF	Control of the Contro
The same			185			81.	2,
Beigen	per Mai .					157.50	157.15
-	per Juli .	п	0 5	-	-	158,50	158,50
	per Anguft	100			51		
00	per Mai		* *	*	*	189-95	189
Roggen	The second secon				*		189.75
	per Juli .			- 10		The same of the sa	
	per August			7		many arms	
Baler	per Mai .	1		617		136,75	136.75
	per Juli .		96 60				187.75
Mais	per Januar				-	-	129
	per Mai .		- S	- E	-	110	109.50
20661	per Januar						47.80
CHANGE	per Mai				75	47.70	47,80
musical dis			* *			42,	
Shittin	B 70er loco .	88.	* *			The second secon	L. SERVICE
Service and	per Ottober					1	
Beigen	mehl					-	
Roggen	mehl				*		
The second	per Oftober			- 6	1		
PR 1	the o over	in	DEAT 1	92 -	N 80	* to a to Huffa	Was malle

Berlin, 2 Jan. (Tel.) Broduftenborfe. auswärtige Berichte und große Geschäfte-Unluft war ber Berlehr febr gelahmt. Die Breife von Weigen und Roggen wurden bagegen wenig beeinflußt. Safer gleicifalls wenig belebt, aber giemlich fest. Rubol ftodenb, aber taum im Breife verandert. Spiritus ofne Umfab Beigen-Borath: 17 727 Tonnen; Bunahme: 255 Tounen. Roggen-Borrath: 6746 Tonnen; Zunahme 3975 Tonnen feit Monatefeift. Beiter nahfalt.

Better: Eroden.

Abien, a. Jan. (Leteg	rommr) e	BELLETDENING	blie	
	1 8	1.		2,
	P.	G.	P.	G.
Beisen per Berbft	778	7 78	7 72	7.73
per Frühight	0.00	0.00	0.00	0.00
Roggen per Derbit	6.89	6.90	6.88	6 90
per Frühjahr	0.00	0.00	0 00	0 00
Mais per Sept. Oftbr.	0.00	0.00	0.00	0.00
Bafer per Berbft	6 42	6 48	6 42	648
per Frilbjahr	0.00	0.00	0 00	0.00

Luftige Edie.

betieren Aufzeichnungen aus Biener Gerichtefalen. Rachftebenbe

Michter: "Bit ber Benge Meier heute wieber nicht erfchienen?"

Michter: "Wenn er bas nächste Mal wieder nicht erschionen ist

Richtert "Angeflagter, Sie follen gefiern ein funges Madden auf ber Strafe geobrfeigt haben. Wie tommen Gie bagu?"

Perückenmacher- und Friseur-

Gehilfenschaft.

(Angemeine Fachicule für Damenfrifiren.)

Preis- und Schau-Frisiren

(fachilde Leitung Gerr Pani Vollmer) oerbunden mit Concert, Gefang, Bortragen und barauffolgendem Ball findet Sonntag, 11. Januar, in ben Galen bes Cafinos, R 1, 1. ftatt. Anfang practs

7 Uhr. Ohne Rarte feinen Butritt. Ginführungeliften

liegen auf bei ben herren Baul Bollmer, M. Bieger, N 4, 18, 29. Burdhard, Rundi L 14, 7, M. Gruft,

Musick von einer Abthellung des Grenadier-Regiments Kuiser Wilhelm L. Nr. 110.

Ludwigshafen.

Münchener Bier-u. Café-Restaurant

"Ludwigshof" Siche Palfer Wilhelm- und Sismarchftraffe.

Feinftes Mündjener Bier-Lofal.

Spezialaus dank: Eberlbräu.

Anerkannt beste Käche.

M. Bass.

fatt" peroffentiable Eduard

Amtebiener: "Rein."

Dialogitellen feien baraus wiebergegeben:

flibren Gie ifin fofort in ben Arreft ab."

in ben Salen bes Cafinos, R 1, 1. ftatt

E. Odrober, E 8, 15.

Angeflagter: "Id bin doch ihr Geliebter! Richter: "Ohrfeigen find wohl feine Bartlichfeiten." Angeflagter: "Sie war bon mir weggegangen. Jeht ift fie Defteres aus bem Gerichtsfaal. Im "Biener Extra | wieder bei mir,"

Angeflagter: "Es war nur ein falfcher.

Borfibenber: "Angeflagter, haben Gie Rinber?" Angeflagter: "Ja, fünf."

Worfibenber: "In welchem Alter?" Angeflagter: "Das altefte ift feche Jahre alt, bas füngfte bat wech gar fein Alier."

Richter: "Sie find augeflagt, biefen Mann bier ohne alle Ber-

Richter: "Sie haben ibr ja einen Bahn ausgeschlagen."

Ehavaftere!

Schönschreiben (Deutsch u. Lateinisch)

Suffifing Hungragh Maffinenffriben a. s. v. Unterstont au Jeder Togeszelt, such abends.

Jeds Works Aufnahme neuer Schüler & Schülerinnen,

Peinsto References. - Massigs Preiss. - Prospekte.

Frieds. Burckhardt, Mannheim Linn.

gopr. Lebrer d. Stanogr., Bücherrevisor. Stellenvermittlang.

Wilhelm Habu, holphanblung, Redernationbiltube 18.

Maarlemer Tropfen

annen-Ansenerholt, fleingemacht bolgfobien billig annen-Ansenerholt, fleingemacht bolgfobien billig manbelholt, Britest und holgfobien billig

Brennholz.

URF. 1.25 | per Centner URF. 1.55 | frei ENT, 1.60 | in's Huis.

Villiges

Buchen u. Giden, jerfieinert

Geschäfts-Empfehlung

Stellenvermittelungs-Burean für weibliches Berjonal but jegt ab auch männliches Personal

Jakob Hofmeister.

Platirunge-Bureau Telephen 1802.

Möbelfabrik Gebrüder Reis Mannheim RR 1, & Gressh. Hoftleferanten RR 1, & Musfellung compl. Mufterzimmer in allen Stylarten. Runft- und Lugusmöbel.

Geichheltiges Lager in Möbeln einfacher Ausführung ; compl. Mosterzimmer. G 2, 22 nachst dem speisemarkt G 2, 22.



GEBR. ROTHSCHILD

Tel. 1409 K 1, 1

Anfertigung eleganter Herren-Garderoben

nach Maass

Tadelloser Sitz. Grosse Stoffauswahl.



Bitterungebeobachtung ber meteorologifden Statton

Dalum	Belt	Barometer-	Bufttemperat. Gelf.	Enftfendstigt. Brogent	Windrichtung und Stärte (10-theilig).	Nieders fclagswenge Liter per gm	Bemerl- ungen
1. Jan.	Morg. 7"	747,0	1,8		SSE 4	10	Service .
1	Mittg. 200	749,1	3,8		66W 2		
1	alppa. 8m	751,8	1,8	-	5599 4		1
2 .	Morg. 7"	752,4	2,3		68	0,2	
Höchste Temperatur ben 1. Januar + 4,5							

Eleffte. vom 1./2. Januar + 1,0

Berantwortlich für Bolitit: Chefredalteur Br. Baul Barms, für Solales und Brovingielles: @ruft Dtaffer, für Fenilleton und Bolfswirthichaft: Georg Chrifimann,

harmlofen Menichen, ber Gie noch nie im Geringften beleibigt bat, fo git fchlagen?"

Bon einem gemiffenhaftem Diebe wird berichtet: Ginem Gafitvirth in Ausgeburg waren bor langerer Beit filmf Mart gefiohlen worben. Mirglich nun befam er ben Betrag bon bem Diebe aus Rürnberg mit ber Bemerfung gugefandt, er (ber Dieb) habe jest einem Anberen bunbert Mart abgenommen, ber biefe beffer enibehren tonne als ber Wirth die fünf Mart." . . . Es gibt auch

20155

ur Bermittung führt. 29109
Bei Pebarf von Relluern, Roden, Japf, u. Dausburfden,
Relluerinnen, Rodiunen, Rimmer, Daus u. Radenmab-den baite mich ben geebrten Derrichaften beitens empfollen. den haite mich ben geebrten Derrieb, jeichnet Im guriges Wohlmoffen bittenb, jeichnet Bodadtungerell

Beitstoffe, Irrigator, Pessarien, alle sur Wochenheit-und Krankenpflege nöthigen

Mayscheider, & 1, 5

Gumm

Richard Ulrich Endteam X

Gebrifnieberloge und im Betrieb in feben bei Derri fr. Bererann, SRaunheim, F 5, 26. 25016 baben icon vielen Rranten gebolfen. Stets zu bnben per Bl, 60 Pfg. T 2, 16, 5, Gtod.

MARCHIVUM

Billige Preise.

25681

für ben Inferatentheil: Barl Apfel. Drud und Berlag ber Dr. &. Saas'iden Budbruderei

G. m. l. S.: Director Speer.

anlaffung migbanbelt gu haben. Bie tamen Gie bagu, einen gang

Angeflagter: "Ja, herr Richter, es war halt grab' Richtveih und es war fein anberer bei ber Banb!"

.geececoooooo Statt jeder besonderen Anzelge.

Die Geburt eines krüf-Mildehen

Feigen hocherfreut an. Friedrich Gellertu.Frau

geb. Jung-Mannheim, 1/1, 1903. \$66666666999999

Berberge jur Beimath. Danffagung.

ille uniere biedjabrige Weit bilbeicherrung erhielten mi jenbe Beschente:

und herrn Stadtpiarrer Mitel: Bon Krin Arbr f. M. Weite, 1 Paar Robes et, 13 Arageo, 2 Site, 1 Stud, 1 Taifennach, herr I Cuj 1 Rod, Fren Bürenff, dar Soden, 1 Hut. und herrn And. Bahermann

ird Berrn Egelban! 28, 10

Den eblen Gebern fagen m

"Landmann's

Handels - Curse

Mannheim, P 1, 3

Buchfahrung: einf., dopp., amerik, Hanfm, Rechnen, Wechsel-n.Effektenkunde, Handelskorrespondens, Konterpraxis, Stenographie, Schönschreiben, autsch u. lateinisch, Randschrift, Maschineuschr, etc. Gründlich, rasch u. bhlig.



Anerkennungsschreiben, Von titt, Persönlichkeiten



1873 gogr. 1875.

Neunkirchen (Bez. Trier).

Specialbaugeschäft

Kesseleinmauerungen Oefen für alle industrielle Zwecke Hochöfen (Cowperapparate

Blitzablelteranlagen Reparaturen ohne Betriebsstörung

Wasserbehälter an Schorusteinen Wasserthürme etc. etc

einen Onintaner bei

Hanstehrer

Institut Büchler

Banbelelehranftalt Mannheim, D 6, 4. Inhaber: Fr. von Blaedau.

Mitglieb bes Berbanben benticher Danbellichter u. taufm. gebilb. Bucherrreiferen.

Cingelunterricht unb Blettel. jahretrife 24989 eppelts amerik, Buchhaltung. Rechnen, Correipond, Schön

Moderne Sprachen Benguiffe. Clellennadwein.

Gintritt tanlim. Brofpefie unb Referengen.

Bell gibt Selbögeber erell. 9000 W. 2. Superhet :

and prime II. ep. III. Supothel and tolerant. Offeren an bie

Motten-Pulver"

Neues kleines Steinkohlenbriket

Marke: S+B

Ersatz für Nusskohlen und Coks in Porzellan-, Füll- und irischen Oefen.

Billigster Brand.

Alleinverkauf:

Gebrüder Bender, Nr. 224.

Mediarvorlandfrage 31/33.

Hecharvorlandfrage 31/33.

Etabi Coln, it 6, 1 1056

Stahlpanger-Ragenichrant bertaufen. # 6, 12.

Aditung. Alleinverkauf für Mannheim in in allen Staaten pat

Bernhardiner (Rude) Carl Meier, Fohlemveibe.

Lur grohartige Menheit

nelche in jedem Saufe gu

Saufirer

eventl, für Muleinvertauf für "Deutscher Hof".

hausburiche geincht. v. Schilling'fdie Bermaleuna.

L 13, 5, part. Tucht. Beitodin fof. gefucht. b Rowenteller, B 0, 10 6'm fleigiget, broven, alle Madaen jofort gefucht. 2024 M. 8, 8, parierre

Gin braves fleift. Madden

bin fartes Dadden ir bantt. Arbeiten fof, gefnchi 010 Bancenter, 22, 2, Stod Tumitges Dausmaben in genat. B G, 30/31.

Lehrmädden.

Lehrmädchen

Stellen fücher

Wäsche-Directrice

3-4 Zimmer - Bohanng.

E218. MANNHEIM.E218

guter Lage möglichft in be Mahe vom Safen

Wohning 1001

Magazine

C 4, 15

Zu verpachten ein Werkplatz.

nit berfchiedenen Bertftatten und Schuppen, Mafchinen für Gifen- und holzbearbeitung, Dampf fraft, elettrifd Lint, gan ber getheilt, Geff. Angragen dolf Mosse, Mannheim, 1000

Wertstätte ! Ameritanerfrage 35

Dent. Staditheil, Ruitsit. 16

Laben jeder Große ju bernt. Beidelbergernrage

3n vermiethen

B 5, 5 freundliches gimme Bente ju bermiethen. 22

B6.5 Belletage mit Balton einebend und 9 ichbien geran nigen Zimmern, Bobegimme ind Mabidenzimmer nebft Inbeb folget ju vermietben. 60

02, 15 Manjarben Wobr 3 3, 4 2 Er. 2 leere Bis 3 4 B Erepben, 1 leer Binmet, alles auf bee Stra chand, au vermietben. 01

K3,8

L 10. 5

Bu erfragen im 4. Gid. 567

bebor auf foi. ob. ipat. ju v: L14, 12

0000000000000000000

Beidelberger-Strafe &

(Renbau) Zwei elegante febr große belle 8 Zimmer lah, Gtagen Central. Deigung, 2. u. 4 Stod, bis 1. Mary 1903 gu vermiethen. 10024

00000000000000000

(Odhand u. Rendan nebenan). R 7, 23 am 6 3m

5 6, 39

U 6, 19 Priedrimoring, Boling, Bimmer in Ruche, folort ober 1, Bedr. im rub. Leute ju v. 1800. Beethovenfir. 3 one 4 Rimmer-Bohng., neb em Bubeb bis 1, April ju vern Maberes Q 4, 21. 0000

Beilftr. 1 (H 9, 1) Stod, 4 3im., Riche, Babe-immer und Bubehör, auf ben Mpril ober folter ju verm. Nabered bafelbft part. 10044

Elifabethftr. 4. aufen Comport au bern

Cichelsbeimerftr. 31 ? driedrichering S 6, 22 nemiethen Rabered bu Rrin J 4a, 11 bochpart, ped. einf. in 6, a. a. Ct., aut. bargert. Raffeter. # 7, 9. 4446 J 4a, 11 mbl 8 s purp. . I Wittage. u. ubenbiifc. barb

Jungbuichitr.

4. Sioct, fcone Bobnung. (7 Bitmmer mit Bubehor) per folore in vermietben.

auf Garten Der fofort ji berm. Rab 4. Eted 1016:

Moltkestrasse 3

Barkring 21

Pring Bithelmftr. 15, 1V Rutt entl. fruber ju verr

Rojengartengrage 16

Otheinbammfir, 31, #

Rojengartenur. 19. dermierhen aberen 1 Treppe hoch

Waldhofftr.4

-3 große helle Jimmer,

an einen benferen herrn C7. 10 (Br. 18 20.) s. c. 2018

M5.4 N3,13a

86,43

vermieiben, SR. Onder. 57555 Cicelebeimerftrage 17, part

MARCHIVUM

Telephon: Rebaftion: Dr. 377.

Mmts- und Areisverfündigungsblatt.

Die Colonel-Beile . . . 20 Big. Musmartige Infreate . . 25 . Die Meffame-Beite . . . 60 .

Expedition: Mr. 218.

27v. 1.

Freitag, 2. Januar 1905.

115. Jahrgang.

Boukurs Berfahren.

Do. 514481. 3n bem Stonfure. Mo. 514481. In dem Konfursverladern über das Vermögen
des Odindinders August Mos in
Manntdem ist zur Eritism der
nachträglich angemeldeten horsberungen Lermin an
Freitag, 28. Januar 1908,
Bormittags II Udr
vor dem Erofdersoglichen Amisgericht bierfeldt, 11. Sind, Kinner Ro. 2 aubernunt. 500
Mannheim, 24. Beide, 1902.
Brohr,
Gerichtslicheider des Größberzogl.
Anisagerichts III.

Bel beffere Stellung fucht, entgoit' in Granffurt a. IR. 23040

Konkurs-Verfahren.

Ro, 5070e II. Das Ronfure veriabren über bas Bermiger bes Spenglermeiners Rail Jucto in Btaunheim wirde burch Be-chlin Gt. Emitgerichts vom henrigen nach Abbattung bes Echineceming und erfolgter Schlingeribeilung guigeboben.

Der Gerichtäffnreiber: Großh. Amtögerichts V: 2001: 50

Maittem

Glas, Porzellan tc. tc. mirb bestens beiorgt. 09

Befanntmadung.

Steafenbenennung im Inbuftriebaler

Ro. 40804I. Wir bringen bier mit gur öffentlichen Mennenift babber Stabtenthmit Runnnumger Brook. Begiefeames bie uon b ne Mitte bes finfenfrigen In unfriehalengebiete henburch ge ente Strofe geneienheime Strage benannt bot. 10

Bürgermeisteramt: Martin. Häling.

Befanntmachung.

Die Pramientorife für die Berficherungsanstalten ber Tiefbau, und ber Bangemerfe Berunggenoffenschaften beit amteb pom 16. November 1002 jur Kenntnis ber Betheiligten.
Wannheim, ben 10. Dezember 1902.

Reff.

Auf Grund bes § 26 bes Bauellnfallverficerungsgesehes vom 30. Juni 1900 (Reichs-Befete blatt Ceite 698) wird ber nach Aubörung ber Gemoffenschaftsvorftande non bem Anich Berficherungs amt für die Jabre 1908 bis 1908 festgerepte Prannentarif für die Berficherungsanzialten ber Liefdan-Berufsgenovenichart zu Bertim und Sabweitichen Baugewerls-Berufsgenoffenschaft zu Strafburg i. G.

nachfiebend befannt gemacht. Berlin, ben 16. Rovember 1902.

Das Reins-Berficherungsamt. Abibeilung für Unfallperficherung. Gaebel.

Prämientarif

für bie Berficherungeauftalt ber Tiefbau . Berufegenoffenfchaft. Willing für bie Jahre 1903 bis 1900.

Libe Str.	Betriebsarten.	Lohuprozente, welche als Pravice zu ennichten find,	Betrog ber ihr angefongene be Mart beg in tracht fommen Lohned in entit truben Beffini
1		Brogent	# Strong.
100	Grfte Gruppe.	257.25	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE
	Ben und Unterhaltung bon Strafen und Wegen.		
1.	Reinigung und Unterbaltung von Strafen und Wegen, einschlieblich einsacher Uferunterbaltung, obne Be- winnung und herftellung ber Materialien, in faube lichen Gemeinden, Landfläden und geoberen Kom-		CONTRACT.
2,	Bie por, mit Gewinnung im Bruch und Berfiellung pon	1,0	0,5
200	Rieinichiag	2,4	1,2
4.	Wie laufenbe Re. 1 mit Riesgewinnung . Reinigung und Unterhaltung pon Straten in Stabten	The State of the last of the l	100
5.	Dine Bewinnung und herftellung ber Materialien . Reubauten von Wogen und Changen. ohne Anmenbung	2,4	1,4
	pon Schienengeleifen, einigilientich ber Derftellung fleinerer Baumerte und Durchlaffe	2,4	1,2
- 15	Bie vor, mit Ammenbang von Schienengeleifen und einichlieflich ber Berneilung aller Baiwerte, aber ohne	The same of	
1	unidanelle Wascontangen	6.6	9,9
No	Mie vor, mit Lofomotio und Majdinenbefrisb	5,2	1,6
- 1	Zweite Gruppe.		
	Conflige Banarbeiten.	No.	- CHEST
	abe und Planirungsgrüben mit Burt und mit nur theil weifer Berweitung um Karren, jeweit biefe Arbeiten nicht über i.a.m Liefe binausgeben und sonlige erschwerende Umftände intbeertungen. Ruftungen ich		
1	uicht firmutreten	EA.	9,7
100	Bie vor, jebod mit iegelmäßiger Benugung von forber- gerathen (Karren to.), aber obne Schienengeleife	55	1,0
12,	Erbarbeiten mit Abneifungen ober bei mehr als 1,5 m Eiefe Erbarbeiten mit theilmeifer Unmenbung von Schiemengeleifen,	4,0	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1
	ohne gleichzeinge matchinette Ermichtungen im De- triebe, grovete Einehnungen, Deichverharfungen und Deichwirherberteilungen	8.8	1,0
14.	Erbarbeiten, wie vor, mit nicht erheblichem Lotomorimbetrieb	0,6	1,8
18,	Rangligitoisarbeiten, Reinigung und Unterhaltung von gabuiden Ranglen	4,0	2,5
14.	Therefore Bandustett	8,0	1,5
17.	Betrieb von Bumpmerten für Ente und Bemafferungen . Stellene und Schachibau	8,0	1,5
19.	Baggerarbeiten	8,6	1,8
21,	Maurer, und Rimmergebeiten gur Bernellung von Bruden,	111111111111111111111111111111111111111	of John Spirit
	Durchlaffen, Stille und Raimanern, fomie abntigen Bammerten für Liefbauten	5,2	2.6
20,	Maarerarbeiten für Bochbauten	4,0	2,0
250	Abbruchserbeiteit (ans)collentich berjeblagn Dei Dochbulten)	12,0	4.5
25,	Bie ude, bei Sochbanten	8,6	2,9
27,	eiftalterarbeiteit	2,0	1,3
	Dritte Gruppe. Rebenbririebe.	The same of the	
25.	Steinichtag für fic allein	4,0	8.8
29,	Mese und Canbgeminnung	4,4 7,0	0,8
	Steinbenchbarbeiten mit Sprengung	1,6	9,8

Conftige Bestimmungen und Erfauferungen.

Singigebe bes für die Genofenigen auf Genaretungen.
Diniggebe bes für die Genofenigen geterden Tarits vom Bortpube fengeleut. Ebenn bieieben Arbeitet mit insbeseren Arten vom Abripabe fengeleut. Ebenn bieieben Arbeitet mit insbeseren Arten vom Abentandelichen Vontien (h. B. mit Strufenreiungung und Stemischagen), fo sud in der monatlichen Andusselung für jede Art die Verwendsten Arbeitstoge und die gerdignien Lodin geternnt aus zulähren (vergleiche Anleitung des Archo-Berichtenungsamts, hresjend der Rachmeniungen vom Aregiendung des Archo-Berichtenungsamts, hresjend die Kachmeniungen vom Aregierdungsbereite, vom 14. Dezender 18887). Ar-offt eine felde Trennsung nicht, iv werd der der Berechnung der Prämie die odigte in Beitacht sommende Gesahrenkapie zur Unwendung gedracht. An Berüchtenungen gewähr sie des Haus Unfallverschaftenungsgeseiges finder diese Bestimmung feine Anwendung.

Befigelegt gemäß & to bes Bau-Umallvericherungsgefebes vom 80. Juni 1900 (Reicht-Wefeb. Berlin, ben to. Ropember 1900.

Das Reids Berfiderungennet. Abtheilung für Unfall-Berfiderung.

Gaebel.

Pramientarif

für bie

Berfiderungsauftalt der Gubweftlichen Bangemerte-Bernfegenoffenfchaft. Billig für bie Jahre 1909 bis 1908.

		Name and Address of the Owner, where	
Siberille.	Gefahrenklaffen	Lohnprozente, welche alk Pritanie zu emrichten find.	Beinag ber ibr jebe ungenangene balbe Benf bes in Be- tendi foomenben Lobnes in entrich- tenben Pramie.
		Brosent.	Piennig.
Part I	Wall and a second a State of	1.05	0,625
- 1	Gefahrentlaffe A	1,25	4,000
1,	Dienfeber; Bonnec, Bachfee;		
8.	Architeften, bautechnische Bureaur;	Part of the last	
4.	Tapegierer mit Sattlerei begiebungemeife Dabelpolfterei.	and the second	
100	Gefahrentiaffe B	2,25	1,125
5;	Tapegierer (Capetengnfleben, Anbringen uon Beiterronlenny,		100
	Marquifen und Jalonifen) ohne Cattierei begiebungit-		
	meise dicohelpoliterer;	300	
6.	Wanglaler;		
T.	Maler, Auftreicher, Bauladirer, Baumaler, Runft. unb	The state of the s	
8,	Deforationsmaler, Tunder, Weigbinber;		
9.	Steinfeper, Pfinferer; Boungler) mit Berfettigung von		
1000	Blechmanzen:		
10,	Laufdreiner (Lijafer);		
11.	Bigefelen ohne elementare feraft.		
	Gefahreuflaffe C	0,75	1,015
12.	Steinmeben, Steinbilbhauer, Grabmatverferilger, gunti-	Part of the last	
	bilbonner in Stein, Marmermanrenverfertiger, Steine		
	foliger , Steinifiger, Steinfchteiter, Steinpoliver,		
	Steinhauer, Linfertiger grober und feiner Stein-		
18,	Waht Reinverfertiger;	200	
14	Plantification:		
15.	Bauflenepner (Spengler, Alafchner) obne Berfertigung non		
10	Latert market;		
16,	Sindatente, Ofonjer; Pahnenbarerbeiter;		
18.	Ginrichter von Gas- und Bofferanlagen (Buftallateure).		
07000	Gefahrenflaffe D	3,50	1,75
10.	Maphaltiver, Cementiver.		400
		4.00	2,195
200	Gefahrenflaffe E	4,25	wines.
20, 21,	Manyer, Dienbauer, Badolenbauer, Schornfteinbauer;		
West.	Schiffsbau in Goly Boetbanec.	200	2,625
-	Gefahrenflaffe F	5,86	WINNE.
92,	Anbringung, Abnahme, Berlegung und Reparatur von Birbableitern;		
29,	Baumsteenehnter;		
114.	Abounter:		
25,	Wintenban in Soly		
	Gefahrenflaffe G	8,00	4,00
26.	Dachbeder, Bappbachbeder, Echteferbeder, Schinbelbedet.	HE MATTHEE	ments must
1	Gefahrenflaffe H	9,00	4,50
37.			
88	Sanbe, Riebe, Belinie und Thongraberel, Erbriefon ; Steinbrecher, Ralffieinbrecher, Greinfprenger.	Charles .	and the second
400	Gefahrenflaffe	10,00	5,06
29.	Brunnenmader, Brunnenbobrer, Brunnenbauer, Bumpen-	T. C. C. C. C.	-
200	feber, Robensacher, Bummenmacher, Brunnengraber.		
	Befabrenflaffe K	18,00	5,00
80.		1,0400	1000
200	Wattung und Bedienung von Bampfleffeln, Kraftmalchinen (Daupfe, Waller-, Gab., Bindenstoren) und von Arbeitemaichinen, weiche burch Proepren gewannter	DEL CONTRACTOR	
	Arbeitangidinen, meine burch ERoepren gemanuter		
200	Mit Ceinieben merben, Bollbearbeitung 3e'?	N-	
\$1.	Mbhrucharbuten.	The same of	The state of the s
-	STATE OF THE PARTY	0.00	
	Sauftine Medimmungent		

Souftige Beftimmungen.

Dinkichtlich der in dem vorsiehenden Bramensarte nicht desonders aufgeführten Arten von Arbeiten (Abdenardeiten) ift gunacht feignhellen, ob die Arbeit in dem dernikzgenosiuschaftlichen (Betehrentaueit ausgeführt in. Trift dies zu, jo ist far die Arbeit die der Geaderenlagte des Geniebennapis entzeredende Bechner und bei die Arbeit die Erweit und Prantienauft nicht aufgeführten Gaunebeiten in der Brumenjah der Ktaffe B mit 2,125 Pfranks für jede angenaucht er Brumen, nach in Betracht lemmischen bond mangebend. In Gebenardeiten istoch die weber im Brumenen, nach im Getabennam ausgeführt find, und der bei dem die Anvendung des Brumenburged der Ktaffe E in einer unterdallnihmanigen Arabitang indem wärde, bestwert der Genalismichaftsperfand auf kunnen ausgebend bes vorsehenden Jeantientaris mangebend fein seil

Gefegblatt Ceite 498).

Das Reide Berfincrungsamt. Abtheilung far Unfallverfinerung.

Gaterredieregifter. murbe einaelengen; 1. Seile 37: Ainzer, Kart, infmann, Manubeine und ma Margaretta Wilabeth geb. Reina Mangaretha Erfabeth geb.
Rinker:

2.6, 1; Diend Berriag vom
18. Dezember 1900 bit Erringenstichattsgracenischaft verendurt.
2. Seite Br. Billib. Ludwig
Rooft, Kaufmann, Mannheim
und Eugenie geb. Richter:
18. Diermber 1900; 31 Gertingenstichtenderwinkant vereinbart.
Erzember 1900; 31 Gertingenstichtenderwinkant vereinbart.
Erzember 1900; 31 Gertingenstichtenderwinkant vereinbart.
Erzember 1900; 32 Gertingenstichten über den gegen ung den Bertingenstichten Wertbepapiere.

Geite 39: Binnbo, Daniel,

Bette 39' Chindo, Lang.
Bieth, Mannheim und Anna Maria geb. Dithineft
Ro. 1: Durch Bertrog pom 12. Dezember 1802 in allgemeine Giltergemeinschaft vereindert.
4. Seite 30' Noch, Wichelm Herbinand, Unternediger, Manna is in Rodorau und Abara Amalie

veimestedoren und Kiara Amalie ach. Aleisemann:

Kr. 1: Durch Gertrag vom
Ko. Dezember 1902 is Gütertremnung vereindari.

d. Ente 41: Sendert, John
Lönder, Mannstein und Matla
geb. Hinthert:

Be. 1: Turch Gertrag vom
20. Bezember 1902 is Echtentennung vereindert.

d. Seite 42: Henninger, Hermann, Raufingalin, Asamsheim
und Amia ged. Noch:

Ali, 1: Durch Gertrag vom
13. Dezember 1902 ist unter
Kuftedung des die dafin geftent
den Echterstandes die Editartennung vereindart.

tremming vereinbart.

7. Gelie 45: Mobe, Johannes, Seiger, Mannheim und Barie Lueiber, Mannheim und 3ba geb. Bartieline: 502/514 geb. Beinobe: Nannigem und 3ba geb. Beitrofte: We. 1: Burch Bertrag pom von Dezemben 1908 ift Enter. bertragen, von bertragen, von ber bei Biegler, Friedrich, Wiene, Manufern und Manu geb. Beller

geb. Beller:
No 1. Durch Gernag pam
20. Dezember 1902 ift Griech
reinigig vereinbart.
V. Ceite 45: Pedmann, Abam,
Gopfermenker, Abrinau und
Anisabeid geb. Boch;
No. 1. Durch Bertrag vom
2. Dezember 1908 ist Errungsseichaftsgut ber Frau find
bie in der Uniage des Bertrags
einzeln ausgeschrien Kabrille
met das im Gertrage nüber des
10. Seite 48: Pausmann,
Millelim Dentrick, Schwieb,
Namubeim and Sulanna geb
nliejpach;

Rieipach:
280. 1. Durch Bertrag point.
17. Dezember ipde in Edierstrenung verzindert.
11. Seite 47: Eifcher, Ernik.
Echnich und Wirth, Manubeim und Schimme Laufe geb. Solje

Ro. 1. Durch Bertrag won. Desember twat ift Biller. ERannbeim, 81 Deiember 1802.

Gr. Mutigericht I. Sekannimamung.

Die Konftatirung ber Gintommenfteuer ge-maß Errifel 15 Whi. 1 bes Eintommenfteuer-Befeges betreffenb.

Rach bem oben angeführten Gefehre Baragr. ift Bebermann, ber in einem Stener-bistrift erftmals, ob, nach bem feine Sieuerpflicht gerubt bat, erftmals wieber ein fteuer-uflichtiges Eintousnen aus Arbeit ober Dienftleiffung beglebt, fofern bas Gintommen nicht ans einer Stantalaffe flieft, verpflichtet, innerhalb 14 Engen vom Beginn ber fraglichen Thatigfeit bei bem Untergeichneten ichriftlich ob, munblich bie erforberliche Erflarung abjugeben.

marth:
Mo 1. Durch Berirog vone
18. Beiender 1962 ist Witter
treinung vereindert.
12. Eete 48: Kräger, Kait.
Krahvenstädere, Mannebelm und
Amna Liaria ged. Bolftn:
Ha. I. Durch Bering vom
18. Durch Bering vom
19. Dezember 1902 ist Grangses
thaiszageenskaat vereindert.
Borbehalisgas der Hean is das
im Bertrage näder bezeichnete
Bermögensdeldringen derfelden.
18. Geite 49: Stumpf, Kilian,
18. Geite 49: Stumpf, Kilian,

Bekannimachung.

Poitanweifungen im Bertehr mit frangö-fifchen Rolonien in Weitafrifa.

Bom 1. Januar 1908 ab find Boffanweifungen nach ben frangofifchen Rolpaten Dabonen, Elfenbeinfufte, Guinea, Rongogebiet, Obers Beurgal und Senegal bis zu 500 Franten guidffig. Das vom Abfender ju entrichtende ranto ift bas gleiche wie für Boftanweifungen nach Frank teich felbit, bod erfirett fich bie Franklerung nur bis Baris, mahrend für die meitere Ueber-mittelung eine Gebühr von ihr Prozent für die erften 100 Franten und von 1/4 Brojent für Die überichiefenben Beträge von bem Ginjablung@ betrage in Abjug gebracht wirb. Bu fdriftlichen Wit. theilungen burfen bie Abfcuitte ber Poftanmeifungen aucht berunt werden. Ueber Die fauftigen Bebingungen ertheilen Die Boffanftalten auf Geforbern Austunft. 1000 Berlin W. 66 24, Deg. 1902. Der Stantofefretar bes Reiche Poftamte. 3m Auftrage. Brob.

Hemden-Alinit!! Planken P 4, 12, 3 %.

Schliechtfinenbe u. befefte Bergenhenden werden mit neuelt Ein-jahen, halb und trembindchen unfeiden und unter Egranite für vorzügliches Barien von imer hembenfahrte billigit derechnet zugestellt. Inbellofe Anjenti-nung nach Wand.

Bitte.

In ber Arbeiter-Rolonie untenbud nicht fich wieber ber Blaugei an warmen Roden, Roppen, Dolen, Machen, Somben, Unternofen, Coden ornben, unternoren, Soden wie ind indenensiellen au Schabmert unbin beschalb veim Wechte ber Jahrebiet au bie berren beite berren bei berten und gerend bei Berren bei bergeinde Bitte, weber Sammlungen ber genannten Beffendungsgegenande gunget veranfialten gu

rie Sannetungen wollen entweber au han konter Mernigkt
in Ankendud – Dolt burrheim und Station Riengen –
aber au die Eentral-Sammelstelle
im Anrienten. Saphenstrage ub,
eingesandt werden, Saben an Geld, die
gleichialis recht erwündelt find,
woden an unter Bereinskreit in
Kartsrude, Sophenstr. us, gleicht
übgeficht, Sophenstr. us, gleicht
übgeficht, Sophenstr. us, gleicht
übgeficht werden.

bgeifther werbeit.

Raridrube im 28ai 1902, Der Ausigung bes ganbesbereins für Arbeiterfelonten im Greibergegibum Baben.

annonciren will

- seien es auch nur kleine Anzeigen, wie: Personal-, Vertreter-, Stellungs, Kaufs, Verkaufs-, Pacht- und Mieths-Geauche - wender sich mit

Annoncen-Expedition Rudolf Mosse MANNHEIM

Vortheil an die

Haideibergerutrasse O.S. G. Hierdurch erwachsen dem Inscrenten keine Mehrkosten, dagegen eine Reihe von Vortheilen, wie: kostenfreie fachmännische Berathung hinsichtlich zweckentsprechunder Abfassung der Annonce, auffälliger Ausstattung der-

selben, Wahl der bestgeeigneten Blätter etc.

Katalog gratis,

Befanntmachung.

Die Anfirellung und Jubrung ber

(1) No. 1 M. Die Gemeinderathe bes Begirts werben veranlagt, gemit firt. IV ber 20.00. Gr. 1888 in ber Faffung ber Anlage 5 gur Berordmung bom 80. Ottober 1894 (Gef. u. 9.-0.-91. G. 42) begin. C. 198 ff. ber Unlagen) unverzüglich burch öffentlichen Anichlog, burch öffentlige Blätter ober auf andere orisiblide Weife bie Aufforderung gur Anmelbung gur Stammrolle nach bem im gepointen Arrifel angegebenen Formulare ergeben ju laffen und Beurfundung hieraber f. Bt. ber Stammrolle anguidliegen.

Die Anmelbungen haben bom 15. Januar bis 1. Gebruar zu erfolgen und muffen bie in Artitel Riffer 4 bezeichneten Angaben enthalten Militärpflichtige bes Jahrgange 1883, welche nicht am Unmelbeart gevoren finb, haben bei ber Unmelbung ein Geburtegengniß gu übergeben, welchel ben Beilagen ber Stammirolle angufdfliegen ift Derartige Geburisgeugniffe werben bon ben bie Stanbesbucher führenden Behörben unentgeltlich

Militarpflichtige alterer Jahrgange haben ibre

Heber jebe Mumelbung ift eine Beicheinigung gu eriheilen, und gwar bei ben Pflichtigen alterer Jahrgange auf der Rüdseite des Lofungoscheines, bei benjenigen bes laufenben Jahrganges auf ginem besonderen Blatte. Dabei ift jeder Bflichtige auf die Vorschriften über An- und Abmeldung zur Stammrolle (§ 25 der Wehrordnung, insbesondere Biffer 9 und 11) aufmertfam gu machen.

Die Anmelbungen find nach Prufung der Anmelbung, fofern fie nicht ichen in bie Geburteliften singetragen find, fogleich in eine nach Formular I ber gen. Berardnung zu führende Anmelbelifte nach ber Reihe ber Anmeldungen einzuschreiben. Sin fichtlich ber in ben Geburtoliften Eingetragenen find bie Angaben über Stand, Wohnort u. f. to. in ben beireffenben Rubrifen ber Geburtolifte

bei ber Anmelbung find fammiliche Minide pflichtige auf die Borfdriften begliglich der Angeige von Gebrechen (§ 65 Biff, 6 Webcordnung) und der Gefuche um Burudftellung ober Befreiung you ber Ausbebung (§ 63%, § 32 UB.-O.) ausdrudlich aufmertfam zu machen; über eiwaige Angaben ift ein Protofoll aufzunehmen, welches, mit den erforderlichen Bengniffen belegt, bei Borlage ber Stammrolle anguidliegen ift; Mellamationsgefuche find burch gentue und eingehende Beant-wortung der in Anlage II ber B. D. bergeichneten Fragen gur Beichluffaffung vorgibereiten,

Die Borlage ber Reffamationsgesuche hat fo rechtzeitig gu erfolgen, bas die emoa noch erforber lieben Erhebungen gemacht werben fonnen. Berfpatet einfommenbe Gefuche mußten unter Umftunben unberünfichtigt bleiben. Rach bem Mufigrungegeschaft tonnen Reffamarionagejuche unt bann borgebracht werben, wenn ber Grund ber Reffirmation erft nad ber Mufterung entftanben

Ber an einem fichtbaren Gebrechen (Gomerburigfeit, Epilepfie, Stottern etc.) gu leiben beuptet, hat drei glaubwürdige Beugen namhaft gu nachen, geeigneten Falls auch arzeitige Bengniffe

In ber Beit vom 1. bis 15. Februar bat fobann Gemeinderath bie Stammrolle filr ball Jahr 1888 nach Schema 6 28.-D. gu ferrigen und Die Stammrollen früherer Jahre gu ergangen; in lehteren find insbesondere auch die Spalten 9 und 10 ausgufüllen, im Falle ber Richtanmelbung mit

Wegen ber babet einzuhaltenben Formalitäten permeise ich auf Artifel VI ber mehrerwähnten B .- D. und bemeele noch weiter:

Ofeftorbene, für welche eine ftanbesamiliche Tobesbeurfunbung ober eine bielfeitige Dattibeitung borliegt, find nicht in die Stammrolle auf gunehmen; in der Weburtslifte ift hierliber ein

In Mubuil "Bemerlungen" find tilmfrighin mer nodi blejenigen Girafen bes Eflichtigen gengt einzutragen, Datum, itrafende Beborbe, Etrafiba Strafe), über welche nach ber Berorbnung bes Bunbescaths vom 16. Juni 1889 und 9. Juli 1806 beir, Die Einrichtung von Strofregiftern etc und nach ber badifchen Straftegisterordnung bom Nov. 1896 Etrafnadzeichten ertheilt werben Bur Ermittelung ber Beftraffungen ift von ben ben Bürgermeisterämtern zugegangenen Strafnach riditen Einficht au nehmen und überdies jeder Melbende über etwa ichen erlittene Strafen gu befragen. Conftige Angaben, welche gur urtheilung bes Lebenswandels von Bebeutung find, jind gleichfalls aufgunehmen. Der Beruf ift in Spalte 8 miglichft genau gu bezeichnen und . B. angugeben, ob ber Militärpflichtige ein Bauder Majdinenichloffer, Beichlagichnied ift; bei Mufifern tit angugeben, welches Inftrument bieelben fpielen, bei Landwirthen und Anechten, ob biefelben pferdefundig find.

Die Stammrollen ber beiben Borjahre find burch Eintrag ber Beftrafungen etc. bor ber Borlage anber au ergangen

3. Bei Ausgewanderten ift anzugeben, ob und wann fie mit ober ohne Erlaubnif bas Reichsgebiet verlassen haben, ersterenfalls auch Daium und Rummer der Berfügung, sowie die Behörde, welche bie Auswanderungeerlandnig ertbeilt bat.

Bei ben gum Ginjahrig-Freiwilligen-Dienft Berechtigten ift Ort und Datifm ber Musftellung des Berechtigungoscheines, sowie die etwa schon ertheilte Buruditellung gu bermerfen,

5. Bei ben bereits gum Seer Gingetretenen ift Tag bes Eintritts und Truppentheil einzufragen 6. In Spalte 4 ber Stammtrolle ift noch angugeben, so ber Geburisort bes Pflichtigen unter der über 2000 Einfvohner hat (3. B. — 2000

Sammfliche Stammrollen find bom Gemeinber rath unter Beurfimbung ber Richtigfeit ber Eintrane abaufaließen und fodann auf 15. Webruge 1903 unter Unichlug ber erforderlichen Beilagen

(Wrtifel VII) bierher vorgulegen. Militärpflichtige, welche nach Anmelbung zur Stammrolle im Baufe ihrer Militarpflichtjahre ihren bauernben Aufenthalt ober Wohnfib verlegen, haben bies fowohl bei bem Gemeinderati wurden, als auch nach ber Anfunft an dem neuen rt bem bortigen Gemeinderath fpateftens innerbalb 3 Tagen unter Borlage bes Lofungsicheines au melben. Bei ber Abmelbung ift ber Lofunge idein mit bem Abmelbebermert unter Angabe bei Ories "wohin" zu versehen und den noch nicht im Befig eines Lafungofcheines befindlichen Militar pflichtigen Bescheinigung mit ben gleichen Angaben gu eribeilen. Heber die erfolgte Abmeldung wird ber Stammrolle gu ber Rubrit "Bemerfungen" bie Rotig "abgemelbet nadi" aufgenommen, über ben Reuangemelbeten bagegen alsbalb ein Gintrag in Die Stammrolle bes beir, Jahrgangs ge-

Melben fich Pflichtige, welche über die 216melbung an ihrem fraberen Anfenthalteart eine Befcheinigung nicht befigen, fo find fie gur unverzüglichen nachträglichen Abmelbung gu veranlaffen.

Ueber febe im Laufe ber Jahre erfolgende fin und Abmelbung ift unverzüglich hierber Angeige gu erstatten unter Benuhung ber hierfilt bor geichriebenen Formulare. Berjonen, welche fid nicht oder nicht rechtzeitig ans bezw. abmelden, find alsbald gur Beitrafung bierber angugeigen.

Die Renntnignahme bon Diefer Berfugung ift binnen 8 Angen anber angugeigen. Mannheim, 1, Januar 1903.

Der Bivilboricpenbe ber Erfahlommiffion bes Mushebungsbegirfs Mannheim:

Befanntmadjung.

Die Aufftellung ber Stamm

Mr. 8 M. Ein bie Gemeinbebehörben bes Begirte: Bufolge Babenehmung bei ber Brufung ber Stammeollen feben wir und beranlagt, Die Geftellung begiebungwoeise Ergangung ber Stamm.

rollen wiederhols ausbrudlich barauf hinguingifen daß die am Galpfie ber Liffer 8 lit a des Abfindlichen Berordnung bom 28. Clieber 1875 (Wei - u. B.-Bl. E. 761) vorgeschriebens Benachrichtigung babifcher Gemeindebehörden nach ber nummehr gum Bollung bes § 44 ber Behrorbnung vom 22. Robember 1888 erlaffenen Berorbnung bom 13, Degember 1988 gemäß Abichnitt VI Biffer 3 lit. a bafelbit in Begfall gelommen ift.

Es haben hiernach bie früher gwifden ben eininen Gemeinbeheligeben üblichen fogenannten Heberweifungen fernerbin gu unterbleiben, und if nad Abidnitt VI Biffer 4 der Berordnung bom 13. Dezember 1888 eine Anfrage bei ber Beimatbobehorbe etc. nur bann gu fiellen, wenn bei Anmeldung augerhalb der Gemeinde Geborener fich über beren Ungaben Zweifel ergeben. Erfuchen an außerbabifche Beborben find jedoch auch in biefem Falle gu unterlaffen und mare hierwegen hierher Borlage gu erfratten.

Der Einirag in Die Stammrolle hat in ber Regel nur auf Grund ber bei ber Anmelbung nad Abidmitt VI Biffer 4 oben genannter Berordnung gu madenben Angaben und bes bei biefem Anlag gemäß § 25 Biffer & ber Webr-Ordnung zu über gehenden Geburtszeugniffes beziehungsweise ber

Beburtolifte gu erfolgen. Die Kennmignahme von dieser Berfügung ist über anzuseigen. 3054 anher anguzeigen.

Mannheim, ben 1, Januar 1903. Der Bivilborfigende ber Erfahtommiffion bes Aushebungsbegirfe Mannheim: Gred.

Befanntmachung.

Den einjührig . freimilligen

Dr. 5 M. Bei ber Brufunge-Roumtiffion fur Sinjahrig-Freiwillige laufen gabireiche Wefuche um Bulaffung gum Ginjabrig-Freiwilligendienft berfpatet ober unvollständig ein.

Wir maden beshalb barauf aufmertiam, bag bie Berechtigung gum Ginjahrig . Freitvilligendienit nicht bor bollendetem 17. Lebensjahre nachgefucht werben fann und fpateftens bis gum 1. April bes eriten Militarpflichtjahres (b. h. 1. April besjenigen Ralenderjahres, in welchem ber Pflichtige bas 20. Lebensjahr erreicht) erlangt fein muß.

Die Berechtigung wird bei berfenigen Brufunge Rommiffion nachgefucht, in beren Begirf ber Webrpflichtige gestellungspflichtig ift (b. b. feinen

Die im Großbergogibum Baben Gefiellungs-pflichtigen haben ihre Gefuche an die Britfungs-Rommiffion für Ginjabrig Freiwillige in Raris.

Wer die Berechtigung nadfucen will, hat fich bei ber begeichneten Brufungs-Rommiffion fpateftens bis jum 1. Februar bes erften Blilitarpflichtjabred fdriftlich gu melben

Diefer Melbung ift beigufügen:

a) ein Geburtsgeugnig; b) ein Ginwilligungs-Atreft bes Baters ober Bormundes mit ber Erligtung über bie ben Bret-Bereitwilligfeit und Babigfeit, willigen während einer einfabrigen aftiven Dienstgeit gu beffeiben, ausguruften, fowie die Roften für Bohnung und Unterhalt gu übernehmen. Die Fähigfeit blergu ift obrig-

feitlich zu beicheinigen. e) ein Unbescholtenheitszeugniß, welches Boglinge bon boberen Schulen burch ben Direftor ber Lehranftalt, für alle übrigen jungen Leute burch bie Boligelobrigfeit ober ibre borgefebte Dienfibeborbe ausguftellen ift Cammilide Bapiere find in Original eingu

Mukerbem bleibt bie wiffenicaftliche Befabigung für ben Einjährigendienst noch nachzuweisen. Dies tonn entiveber burd Beibringung bon Schulgeng. niffen ober burch Ablegung einer Brufung vor ber Priifungs-Kommission geschehen.

Mannheim, ben 1. Januar 1903. Der Bivilvorfigende ber Erfahtommiffion bes Aushebungsbegirle Mannheim:

Bekarnimacound. 1908 betr.

Dir, 2 M. Die Berren Burgermeifter bes ides girls als Standesbeamte werden aufgefordert, gemäß Artifel III ber Berordnung Großd. Minie fteriume bes Junern vom 13. Dezember 1888 bie Wehrordnung beir." (in ber Saffing ber Anlage & jur Berordnung vom 30. Offober 1894) (Gefetes: und Berordnungsblatt C. 427 begw. G. 198 ber Hulagen) alebald aus bem Sterberegifter eine Bufammenftellung aller im Jahre 1902 in ber Bemeinbe gestorbenen mannlichen Berfonen, Die bas 25. Lebensjahr noch nicht vollendet baben, genau nach ben in bem gen Artitel angegebenen Rubriten anguferrigen und bis langfiens 15. Januar 1. 36. Die erfte Abtheilung bem Gemeinderath vorzulegen und die zweite hierber

Sind Sterbefalle ber bezeichneten Mrt nicht vorgetommen, fo in Behlanzeige ju erftatten, Huf ben gleichen Beitpuntt haben bie Stanbes-beamren ben Gemeinberdiben einen Auszug aus

bem Bebarteregifter bes um 17 Jahre gurlidliegenben Ralenberjahres 1886 gu übergeben, enthaltenb alle Gintragungen ber Geburtofalle von Rinbern manulichen Geschlechts, und wird wegen bes Raberen auf Artitel II gen. Berordnung vermiefen. Manuheim, 1. Januar 1909.

Der Civilvorfigende der Griagtommiffion des Mushebungebegirte Mannheim:

Bekannimagung.

Das Rlaffifitationsverfahren betr. 3d mache barauf aufmertfam, bag Mr. 6 M. bie Mannichaften ber Referbe, Marine Referbe, Landwehr, Geemehr, Griahreferbe, ausgebildete Landfinrmbflichtige des zweiten Mufgebote, melde auf Gennb bes § 199 ber Behrordeung vom 22. Nov. 1888 Anipruch auf Burudftellung hinter Die lehte Jahrestlaffe ibrer Baffe und Dienfillaffe Anipruch machen, ibre Gefuche alebald bei bem Gemeinberath ihrest Wohn begm. Aufenthalifortell eingureichen haben. Die Gemeinberathe haben bie Gefuche gemäß 198 ber Behrordnung ju prufen und mit aus führlichem Bericht, welcher bie in biefem Baragrapben verlangten Angaben enthalten muß, gebend bem Civilvorfigenden ber Grfaglommiffion porgulegen. Ueber bie eingereichten Gefuche wirb pon ber verftartten Erfantommiffion im Anichlus an bas Mufterungsgeschaft entschieben,

Mannheim, ben 1. Januar 1908, Der Civitvorfinende ber Griantommiffion Des Musbebungsbegirfe Dlaunheim.

Bekannimadung.

Melbung ber gum Gin-jabrig-Freimilligenbienft Berechtigten betr.

Dir. 4 M. Rachftebend bringen mir bie Beftimmung bes § 93, Biff. 2 ber Wehrordnung be-fonbere jur Renninig ber Betheiligten:

"Beim Gintritt in bas militarpflichtige Alter baben fich bie jum Ginjahrig- Freiwilligendtenft Berechtigten, fofern fie nicht bereits vorber jum aftiven Dienft eingetreten find, fowie biejenigen Militarpflichtigen, melde gemaß § 89, Biff. 3 ble Bereditigung jem Ginjabrig-Freiwilligenbienft bei ber Brutungs-Rommiffion unchgefucht haben, Dei der Griaktommiffion ibres Geftellungsortes fcriftlich ober mundlich unter Borlegung ihres Berechtigungofcheines, fofern ihnen berfelbe bereits bebandigt ift, begin, unter Borlegung bes fabigungszeugniffes jum Geefteuermann ju melben ibre Burudfiellung von ber Mustebung gu

Militarpflichtige, welche biefer Melbung fpateftens bis 1. Februar de. 36. nicht nache gefommen find, haben gemaß § 33 Bielchsmilitär-gefeb. § 98 Biff. 4, 26, Biffer 7 Wehrordnung Gelbftrafen bis ju 80 Mart ober Daft bis ju 3 Zagen ju gewärtigen."

Die Gemeinberathe bes Umisbegirte werben angewiefen, Diefe Berfügung alsbalb in ortellb licher Beife befannt ju geben und ben Boll angugeigen.

Manubeim, ben 1. Januar 1903. Der Bibiiborfigende der Grfahtommi des Mushebungebegirte Mannheim:

"Schlofbrauerei"Kiel, Aktiengesellschaft in Kiel. Mannheimer Bank

Einkadung zur Zeichnung

M. 789.000.— Aktien dieser Gesellschaft.

Anf Grund bes in der Berliner Borion-Zeitung, im Berliner Borien-Courier vom 2. d. M., sowie im Dresduer Anzeiger 3d in der Aleier Zeitung vom 3. d. W. veröffentischten Proivetts, der bei und ankliegt, find W. 1,500,000.— Aftien ber Schlosdennereis fiel, Utningefellichait, num Sandel und zur Kofis an der Berliner Borfe jugelossen worden und werden von ist in den Berlehr gedracht; des Zuinstung an der Dresdener Borfe wird benntragt werden. Wer legen von obigen Aftien den in ben Berlingung flebenden Reilbeitrag von

M. 789,000.—

Her ben nachürbenben Bebingungen jur Beidnung auf. I. Die Beichnung erfolgt

am Donnerstag, den 8. Januar d. J.

Dresden bei bem Banthaufe Gebr. Arnhold,

. Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie.

" Hamburg bei der Vereinsbank in Hamburg, " Kiel bei dem Banthanje With. Ahlmann,

bei ber Kieler Creditbank,

" Leipzig bei ber Bank für Handel und Industrie, Depositenkasse,

. Warmineann bei der Commanditgesellschaft Weil & Benjamin, , bem Banthanie Wingenroth, Soherr u. Co.

Abeend ber ablichen Gefchafteffunden unf Geund eines bei ben Siellen erhaltlichen Anmelbeformntaren, Grufferer Coing Meibt

Der Beichnungspreis bericht 180%, prachtlich 4% laufenber Ctlichzinfen vom t. Oflober v. J. ab und Chlugnofenllempel. Bei ber Feichnung ift eine Rantion von 6%, best gezeichnefen Betrogest in baat ober in joichen Gifeten zu hinterlegen, er betreffenden Stelle als gulatfig erachtet werden. 4. Die Butbellung erfolgt nach bem Ermeifen ber einzelnen Beichenftellen umter balbthunlichfier Benachrichtigung an bie Beichner, S. Die Annahme ber gegetheiten Sifice bar bis jum wir Januar b. J. gegen Bablung bes Breites (2) zu etfolgen. Berlind Dredoen, im Januar 1903,

Bank für Handel und Industrie.

Gebr. Arnhold. IN 22 Id un I an i un u. ftete gu baben in der Gruedition bes -

Q 2. 5. Mannheim.

Wir besorgen: Kapitalanlagen in stets vorräthigen Staatspapieren

Pfandbriefen u. s. w., An- und Verkauf von Werthpapieren an allen Börsen,

Aufbewahrung von Werthpapieren in offenen und verschlossenen Depots in fenerfestem Gewölbe.

Kontrole der Verloosung von Werthpapieren, Versicherung von Werthpapieren gegen Kursverlust durch Verloosung,

Einlösung von Kupons, Erhebung neuer Kuponsbogen, Diskontirung von Wechseln, insbesondere Ia. Bank-Accepten,

Ausstellung von Wechseln, Checks etc. auf alle grösseren Plätze des In- und Auslandes, Einzug und Begebung von Wechseln, Checks usw. Eröffnung provisionsfreier Checkrechnungen, Gewährung von Bankkrediten in laufender Rechnung.

Amtliche Untersuchungsanstalt M 3, 9 (Scheffeleck) Mannfielm.

Oeffentliches chemisches Laboratorium.

Dr. A. Cantzler, Nahrungsmittel-Chemiker übernimmt im Auftrage von Behürden u. Privaten chemische Analysen und microscopische Untersuchungen jeder Art, ierner einmitliche in das Gebiet der Nahrungsmittel-Chemie ein-schlagende Analysen (Bier, Weln, Gewärze etc.) 24555

Technisch-chemische Versuchsarbeiten.

Physiologisch-chemische un* bacteriologische Untersuehungen (Harn, Sputum, Blut etc.).

Dristramentane Der Dienfiboten Maunbeim. Stellenvermittelung

Sanblide Dienfibaten, alle: Rodinnen, Binunermabden, Rinbermabchen ic. erbalten jeben Ainpermatigeleiten von der Deis-krankeitalte der Dienstdern, o 3, 11/12, Stellen vermittelt. Son den Dienstdernschaften mied als Ersah sar baare Aus-lagen 1 Met, pränumerando er-hoben.

Die Verwaltung: Rempf.

Miether - Verein Mannheim.

(2000 Mieglieber.) Wahrung der Rechte ber Woh-nungsmeetber.

Radiweis ban Familien-Bab-

mohningen in Mobilirin Zimmern.
L 14. 7,
imenigellich übr Berinsmitgl.
Rechtissomistielle in Mirchestreitigkeiten S 3, 10 u.K.l., 17
Borttäge über alle Fragen bes Mohningsweiend.

Dotksbibliothek.

muendung embehrlich gem

Wigenthamer: Ratholifdes Burgerhofbital - Berentwortlicher Medalten: Ratl Apjel - Drud mit Berrieb Dr. & Santife Bugbrudere, G. m. b. D.